

## Filmprotokoll «Der blaue Engel»

Musik setzt ein und mündet in das musikalische Leitthema: «Ich bin von Kopf bis Fuß ....»

1. Aufblenden. Totale. Blick über die Giebel der Altstadt. Aus zwei Schornsteinen kommt Rauch. Gänsegeschnatter.

2. Totale. Altstadtgasse. Im Vordergrund werden laut schnatternde Gänse in einen Käfig geworfen. Im Hintergrund rechts wischt ein Mädchen die Ladentürschwelle eines Zigarrengeschäfts.

3. Halbtotale. Das Zigarrengeschäft. Das Mädchen zieht den Rolladen des Schaufensters hoch. Er gibt den Blick frei auf ein Plakat, das «Lola Lola» im Auftrittskostüm, mit leicht zurückgeworfenem Kopf und provozierender Haltung darstellt. Das Mädchen schütten einen Eimer Wasser gegen die Scheibe, hinter der das Plakat hängt, und beginnt, mit einem Lappen die Scheibe abzuwischen. Plötzlich hält es inne, mustert Lolas Beine, tritt einen Schritt zurück, dreht sich, indem es unentwegt das Plakat ansieht, in die Kamera und versucht, Lolas Pose zu imitieren.

4. Nah. Das an der Wohnungstüre Raths angebrachte runde Türschild mit der Aufschrift: Prof. Dr. Rath. Überblendung.

5. Totale. Treppenhaus mit der Wohnungstüre Raths, in der die Wirtschafterin steht und einem die Treppe heraufeilenden Mädchen eine kleine Flasche Milch abnimmt. Das Mädchen stellt bei der nächsten Türe eine Flasche hin, eilt die Treppe hinunter, während die Wirtschafterin die Türe hinter sich schließt. Überblendung.

6. Halbtotale. Das Vorzimmer Raths. Die Wirtschafterin kommt aus dem Vorzimmer, sie geht an einem Ofen vorbei, dessen Rohr das ganze Zimmer durchquert, zur Schlafzimmertür Raths, klopft zweimal an.

7. Halbtotale. Das Studierzimmer Raths. Die Wirtschafterin kommt aus dem Vorzimmer, sie geht an einem Ofen vorbei, dessen Rohr das ganze Zimmer durchquert, zur Schlafzimmertür Raths, klopft zweimal an.

WIRTSCHAFTERIN: *Herr Professor, 's Frühstück.* Sie geht zum Frühstückstisch, die Kamera schwenkt mit, erfaßt dabei die aufgestapelten Bücher Raths, seinen Arbeitstisch und im Hintergrund ein kleines Fenster. Die Wirtschafterin stellt das Frühstück auf den Tisch, dabei murmelt sie vor sich hin.

WIRTSCHAFTERIN: *Sogar am Stuhl ... alles verpestet.*

Sie geht zurück ins Wohnzimmer und aus dem Bild. Die Kamera ist mitgeschwenkt bis zu Raths Schlafzimmertür, die sich nach etwa einer Sekunde öffnet. Rath tritt heraus, blickt kurz um sich, greift dann suchend in die rechte, dann in die linke Brusttasche seines Fracks, zögert, geht dann aber in Richtung Schreibtisch.

8. Halbtotale. Studierzimmer. Schreibtisch. Rath geht zum Schreibtisch, über dem sich die Bücher häufen. Er bückt sich, nimmt das gesuchte Notizbuch, blickt hinein, schaut auf die Uhr, die in der Westentasche steckt, und geht, indem er den obersten Knopf seines Smokings zuknöpft, links aus dem Bild.

9. Halbnah. Das Studierzimmer Raths. Er kommt von rechts ins Bild und setzt sich an den Frühstückstisch. Er schüttet sich eine Tasse Kaffee ein, gießt etwas Milch hinzu, wendet sich dabei in Richtung Fenster und pfeift (beim zweitenmal ein Stück aus „Ännchen von Tharau“).

10. Groß. Der Vogelbauer, auf den etwas Sonne fällt. Es ist kein Vogel zu sehen.

11. Wie 9. Rath stellt das Milchkännchen hin, etwas schelmisch lächelnd, nimmt ein Stück Zucker, steht auf, geht aus dem Bild.

12. Nah. Studierzimmer Raths. Rechts der Vogelbauer. Links kommt Rath, immer noch die Melodie pfeifend, ins Bild, tritt an den Käfig. Plötzlich erstickt sein Pfeifen, er öffnet irritiert den Käfig und holt den toten Vogel heraus.

13. Amerikanische Einstellung. Die Wirtschafterin kommt aus dem Vorzimmer, mit Raths Frühstück.

14. Halbtotale. Studierzimmer Raths. Die Wirtschafterin stellt das Frühstück auf den Tisch, tritt dann zu dem schweigend und fassungslos etwas im Hintergrund stehenden Rath, sieht sich erst den Vogel, dann Rath kurz an, nimmt ihm den toten Vogel aus der Hand, mustert ihn und sagt:

WIRTSCHAFTERIN: *Na – gesungen hat er sowieso nicht mehr.* Sie geht aus dem Bild.

15. Amerikanische. Die Wirtschafterin geht zum Ofen, macht die Ofentür auf und wirft den toten Vogel hinein, geht aus dem Bild.

16. Amerikanische. Studierzimmer Raths. Rath steht im Hintergrund und blickt fassungslos in Richtung Ofen. Dann setzt er sich langsam, wie abwesend, an den Tisch, wirft, nachdem er es lange traurig betrachtet hat, das für den Vogel bestimmte Stück Zucker in den Kaffee und rührt, den Kopf sorgenvoll zur Seite geneigt, um.

17. Totale. Das Klassenzimmer. Die Gymnasiasten – manche sitzen in den Bänken, andere stehen, der Primus putzt im Hintergrund die Tafel – drängen sich, kurz auflachend, an der vorderen Bank der Fensterreihe zusammen.

18. Nah. Klassenzimmer. Der Primus, sauber frisiert, blond, mit Brille, putzt die Tafel und blickt dabei zu seinen Klassenkameraden hinunter.

19. Halbtotale. Die Gymnasiasten haben sich um Lohmann gescharrt, der zwei Bilder herumzeigt. Er pustet auf ein Bild, das er hochhält, läßt zwei andere pusten. Ein anderer Schüler drängt sich vor.

LOHMANN: *Ach, geht doch weg!*

Lohmann pustet noch einmal auf das Bild, blickt sich dann um. Ein neben ihm kauern der Gymnasiast löst sich von der Gruppe und geht gebückt durch den unteren Bildrand.

20. Halbnah. Klassenzimmer. Das Pult. Goldstaub schleicht sich heran, nimmt das Klassenbuch und einen Bleistift vom Pult,

blickt sich um und beginnt, auf dem Buchetikett zu schreiben.

21. Groß. Das Buchetikett, auf dem ein I. und darunter „Prof. Rath“ steht. Goldstaub schreibt schräg über das „R“ von Rath ein großes „UN“ und malt mit ein paar Strichen eine Karikatur auf das Etikett. Er drückt so fest auf den Buchdeckel, daß der Bleistift abbricht.

22. Totale. Treppenhaus vor Raths Wohnungstür. Die Tür öffnet sich, Rath tritt heraus. Hinter ihm die Wirtschafterin. Rath (in Mantel und Hut, mit Tasche und Stock) verhält vor der Tür, betastet die Brusttaschen, als ob er etwas suche, dreht sich einmal um sich, geht dann die Treppe hinunter. Die Wirtschafterin schließt die Tür. Eine Glocke schlägt einmal.

23. Detailaufnahme eines riesigen Ziffernblatts, dessen kleiner Zeiger 8 Uhr anzeigt. Eine weiße Taube fliegt durchs Bild, der Schlag aus 22. entpuppt sich als der erste Takt der Glockenspielmelodie „Üb immer Treu und Redlichkeit“. Sie erklingt, während die Kamera langsam zurückfährt, das ganze Ziffernblatt im Bild erscheint und im Vordergrund die Figuren des Glockenspiels, erst nah, dann total, vorüberziehen, und – die Melodie wird abgelöst von den 8-Uhr-Schlägen – verschwindet nach dem achten Schlag.

24. Totale. Klassenzimmer. Einige Gymnasiasten streiten sich. Stimmengewirr. *Laß mich, ja! Laß mich doch los!* Der Primus steht zwischen Pult und Tafel, die er mittlerweile gereinigt hat und schreit.

PRIMUS: *Ruhe! Ruhe! Ruhe! Rath kommt!* Er wird von einem der Streitenden rabiat zur Seite gestoßen, fängt sich, da stürzt Goldstaub herein und ruft.

GOLDSTAUB: *Achtung! Der Olle kommt!* Die Schüler flitzen auf ihre Plätze.

25. Totale. Flur vor dem Klassenzimmer. Links ein Waschbecken. Darüber und daneben die Umhänge und Korporationsmützen der Schüler. Rath geht auf die Tür zu und öffnet sie.

26. Halbtotale. Klassenzimmer. Im Vordergrund die Schüler. Sie schnellen von den

Plätzen hoch, als sich die Tür öffnet. Rath tritt herein (die Kamera schwenkt mit), bleibt auf der ersten Stufe am Pult stehen, mustert die Klasse und sagt:

RATH: *Setzen!* Die Klasse setzt sich, Rath nimmt seine drei Bücher in beide Hände, tritt ans Pult.

27. Halbnah. Er setzt sich (die Kamera schwenkt nach unten), zieht, indem er in die Klasse blickt, ein Taschentuch aus der hinteren Hosentasche, entfaltet es, schneuzt sich laut, räuspert sich, tupft sich mit dem Tuch die Nase und Schnurrbart ab, verstaut es in der vorderen Hosentasche, nimmt das vor sich liegende Klassenbuch, will es aufschlagen und stutzt. Er betrachtet die Kritzelei genauer.

28. Halbnah. Der Primus sitzt stramm aufgerichtet auf seinem Platz, blickt in Richtung Rath und wendet dann etwas den Kopf, auf den vermeintlichen Übeltäter deutend.

29. Halbnah. Rath. Er ist noch damit beschäftigt, das Etikett zu untersuchen, blickt dann den Kopf hebend nach links.

30. Halbnah. Lohmann und Goldstaub sitzen mit Unschuldsmienen auf ihren Plätzen, Lohmann schielt zu Rath hinüber.

31. Halbnah. Rath wendet den Blick von Links nach rechts auf den Primus Angst.

32. Halbnah. Der Primus Angst.

33. Halbnah. Rath richtet sich im Sitzen auf, stützt den linken Arm aufs Pult, rückt mit der rechten Hand an seiner Nickelbrille und sagt finsternen Blicks:

RATH: *Angst! Kommen Sie her!*

34. Halbnah. Angst, der bereits steht, setzt sich in Bewegung.

35. Amerikanisch. Angst tritt ans Pult. Rath reicht dem betreten das Etikett studierenden Primus das Klassenbuch, gibt ihm einen Radiergummi und sagt:

RATH: *Entfernen Sie dies!* Angst blickt in Richtung Lohmann und Goldstaub. Rath folgt seinem Blick.

36. Halbnah. Goldstaub bricht schnell ein spöttisches Grinsen ab. Lohmann rückt

seine Fliege zurecht und dreht dann, unschuldsvoll dreinschauend, Däumchen.

37. Amerikanische. Angst beginnt das Etikett sauberzuradieren. Rath nimmt ihm nach einer Weile den Gummi weg, legt Gummi und Buch an seinen Platz zurück.

ANGST: *Herr Professor ....*

RATH: *Schweigen Sie!* (Er macht eine Geste mit der Hand) *Setzen Sie sich!*

38. Nah. Goldstaub grinst. Sein Grinsen erstirbt, sein Gesicht nimmt einen angestrengt gleichgültigen Ausdruck an.

39. Halbnah. Rath am Pult sitzend. Er blättert das Klassenbuch durch, spielt dabei mit dem Bleistift mit der rechten Hand und sagt aufblickend mit sarkastischer Ironie:

RATH: *So meine Herren, nun wollen wir mal sehen, was Sie noch gelernt haben!* (Indem er sich über das Blatt beugt) *Also wir sind gestern stehengeblieben, „Hamlet“.* Rath läßt einen Blick über die Klasse wandern. Er sieht, wie

40. Halbnah. Ertzum mit einem Buch unter der Bank beschäftigt ist.

41. Halbnah. Rath deutet mit aufgerissenen Augen auf ihn.

RATH: *Ertzum!*

42. Halbnah. Ertzum steht auf, legt stramm und gehemmt die Hände an die Seiten und schweigt.

43. Halbnah. Rath macht mit den Händen zwei auffordernde Bewegungen.

RATH: *Nun! Nun!?*

44. Halbnah. Ertzum mit starrem hilflosem Blick. In seinem Gesicht arbeitet es.

45. Halbnah. Rath dreht den Bleistift zwischen den Fingern.

RATH: *To bei .... ha? To be or not ....*

46. Halbnah. Ertzum.

RATH (off): *.... to be!*

Ertzum beginnt mühevoll nachzusagen.

ERTZUM: *To be or not to be, that is the ....*

47. Halbnah. Rath. Er zeigt mit dem Bleistift auf Ertzum und unterbricht ihn.

RATH: *Halt! Falsch!* Er steht auf und steigt vom Podest herunter.

48. Halbnah. Rath, der ins Bild tritt, und Ertzum.

RATH: *Sie können ja noch nicht einmal den englischen Artikel aussprechen.* (Er fuchtelt Ertzum mit dem Bleistift vor der Nase herum.) *Sprechen Sie mir nach! „the“*

ERTZUM (falsch): *„the“*

RATH (schüttelt den Kopf und sagt lauter): *„the“*

ERTZUM (wischt sich Raths Speichel von der Wange): *„the“*

RATH (wischt sich Ertzums Speichel von der Nase und sagt in vorsichtiger Distanz mit normaler Lautstärke): *„the“*

ERTZUM: *„the“*

RATH (normal): *„the“*

ERTZUM: *„the“*

RATH (wieder lauter): *„the“*

ERTZUM: *„the“*

RATH: *Zähne auseinander!!* (Er steckt Ertzum den Bleistift in den Mund) *„the“*

ERTZUM: *„the“*

RATH: *„the“*

ERTZUM: *„the“*

RATH (nimmt Ertzum wütend den Bleistift aus dem Mund): *Setzen!*

Ertzum setzt sich. Rath verläßt das Bild.

49. Halbtotale. Klassenzimmer. Im Vordergrund, angeschnitten, die Schüler und zwei Platzreihen. Rath betritt das Podest.

RATH (mit großer Geste): *Aufsatzhefte heraus!* Die Schüler kramen eilig die Hefte heraus. Rath legt den Bleistift auf das Pult und stützt sich mit den Händen auf.

50. Halbnah. Ertzum mit gläubig-aufmerksamem Gesicht Rath anstarrend.

RATH (off): *Also schreiben Sie ....*

51. Halbtotale. Rath aufs Pult gestützt.

RATH: *„Julius Cäsar“.* *Was wäre geschehen, wenn – äh – Marc Anton* (er rückt an

der Brille) *die Grabrede nicht gehalten hätte!* Er macht eine manierierte Geste mit der linken Hand, wendet triumphierend lächelnd den Kopf, richtet sich auf, verschränkt die Arme im Rücken und geht, während die Schüler zu schreiben anfangen, zum Fenster hinüber.

52. Amerikanische. Rath. Im Vordergrund Lohmann und Goldstaub.

Rath tritt ans Fenster, durch das Sonne ins Klassenzimmer kommt und öffnet es. Er erklingt von einem Mädchenchor gesungen, „Ännchen von Tharau ...“. Das Lied untermalt auch die nächsten Einstellungen. Rath mustert Lohmann beim Schreiben, geht dann die Fensterreihe entlang.

53. Totale. Klassenzimmer. Rath geht die Fensterreihe entlang, beobachtet die Schüler beim Schreiben.

54. Nah. Rath. Er lehnt an der hinteren Wand des Zimmers, nimmt die Brille ab, putzt sie mit dem Taschentuch und beobachtet dabei die Klasse.

55. Nah. Goldstaub, der hinter Lohmann sitzt, beugt sich vor, um etwas auf Lohmanns Platz sehen zu können.

56. Nah. Rath, der Goldstaubs Bewegung bemerkt hat, stutzt, setzt schnell die Brille wieder auf, vergewissert sich nochmals.

57. Nah. Goldstaub beugt sich etwas vor, um über Lohmanns Schultern sehen zu können.

58. Nah. Rath geht mit entschlossener Miene in Richtung Lohmann und Goldstaub, rechts aus dem Bild.

59. Amerikanische. Lohmann und Goldstaub, im Vordergrund Ertzum. Rath kommt vorgebeugt ins Bild und reißt Lohmann das Photo aus der Hand. Er betrachtet es, blickt abwechselnd Lohmann, Ertzum und die Klasse an, geht, auf seinem Gesicht ein Ausdruck grenzenlosen Erstaunens, zum Fenster (Schwenk) und schließt es. „Ännchen von Tharau“ bricht ab. Rath blickt verwundert auf Lohmann und geht dann mit schnellen Schritten auf das Pult zu.

60. Halbnah. Rath setzt sich ans Pult und sagt im Tonfall der Entrüstung:

RATH: *Stehen Sie auf!*

61. Halbnah. Lohmann erhebt sich.

62. Halbnah. Rath mustert nochmals sorgfältig das Photo, dann legt er es in sein Notizbuch. Sein rechter Arm schießt vor.

RATH: *Setzen Sie sich!*

63. Halbnah. Lohmann setzt sich mit leicht überheblichem Gesichtsausdruck.

64. Halbnah. Rath streckt das Notizbuch mit dem Photo empor.

RATH: *Wir sprechen uns noch!* Er verstaut das Buch in der Seitentasche, schließt den ersten Knopf seines Fracks, zieht das Taschentuch aus der Hosentasche und schneuzt sich laut und vernehmlich.

65. Halbnah. Lohmann blickt hinüber zu Angst, Rath schneuzt sich im off.

66. Halbnah. Angst grinst. Dann taucht er seinen Federhalter ein. Abblenden.

67. Aufblenden. Halbnah. Lohmann und Ertzum kauern, ihre Schultaschen im Arm, mit Korporationsmützen, vor der Tür des Schuleingangs.

68. Halbtotale. Lohmann und Ertzum. Die Schüler – man sieht sie nur bis zur Brust, ihre Mäntel, Knickerbocker, ihre Taschen – gehen an ihnen vorbei. Nach einer Weile die bedächtigen Schritte Raths. Er passiert sie. Da kommt Angst. Ertzum stellt ihm das Bein, Angst fällt und fliegt mit Büchern und Heften zu Boden, während Ertzum und Lohmann im Schulinnern verschwinden.

69. Nah. Rath. Er dreht sich, vom Lärm alarniert, mit einem Ruck um und blickt nach unten.

70. Amerikanische. Angst fliegt, die Haare hängen ihm in die Stirn, auf der Treppe – vor sich verstreut die Klassenhefte. Er richtet sich etwas auf und sieht Rath an.

71. Nah. Rath. Er blickt auf Angst, stutzt dann, nimmt, den Blick starr auf den Boden gerichtet, den Stock in die andere Hand.

72. Amerikanische. Angst, heftig schluckend, folgt Raths Blick.

73. Groß. Schwenk über eine Reihe von Heften – auf zwei Fotografien, die Lola darstellen. Abblenden.

74. Aufblenden. Raths Vorzimmer. Angst steht zerknirscht, die Klassenhefte unterm Arm, vor Raths Studierzimmertür. Rath hängt seinen Schirm auf den Garderobenrechen, legt Hut und Mantel ab, nimmt Buch und Tasche vom Abstelltisch, streckt den rechten Arm in Richtung Zimmer und sagt streng:

RATH: *Hinein!* Angst öffnet die Tür, Rath folgt ihm.

75. Halbtotale. Studierzimmer mit dem Arbeitstisch. Rath geht an den Schreibtisch, stellt einen Stuhl (für Angst) zurecht und setzt sich. Er blickt in die Kamera (zu Angst), mit einer schnellen Handbewegung.

RATH: *Hierher!*

76. Amerikanische. Angst, der an der Tür die Mütze devot in der Hand, stehen geblieben ist, setzt sich in Bewegung.

77. Halbnah. Angst geht hin zu Rath, der ihm die Hefte aus der Hand nimmt und auf den Schreibtisch legt. Er zeigt auf den freien Stuhl.

RATH: *Setzen Sie sich!* Angst setzt sich mit gesenktem Kopf.

78. Nah. Angst und Rath.

RATH (bitter): *Also auch Sie!* (Er nickt mit dem Kopf.) *Mein Primus!*

ANGST (mit weinerlicher Stimme): *Herr Professor ....*

RATH (unterbricht ihn): *Schweigen Sie!* (Nachdem er ihn lange angesehen hat) *Schämen Sie sich nicht?!*

ANGST: *Aber Herr Professor, wenn ich sage ....*

RATH (unterbricht): *Still! Sehen Sie mich an!* Angst hebt den Kopf.

RATH (streng): *Woher haben Sie die Postkarte?*

ANGST (weinerlich): *Ich weiß nicht –*

RATH: *Lügen Sie nicht! Woher?*

ANGST (stockend): *Einer muß sie mir – reingesteckt haben.*

RATH (zweifelnd): *So? (Er beugt sich näher zu Angst, hebt die linke Augenbraue) Und das soll ich Ihnen glauben?*

ANGST (beginnt endgültig zu weinen): *Sie können mich alle nicht leiden, weil ich nachts nicht mitmache.*

RATH (faßt ihn am Revers): *Was machen Sie nicht mit?*

ANGST: *Die ändern –*

RATH: *Heraus mit der Wahrheit.*

ANGST (stockend): *Die ändern sitzen jede Nacht im „Blauen Engel“ – mit Frauenzimmern!*

RATH (fassungslos): *Wo?*

ANGST: *Im „Blauen Engel“.*

RATH (sieht Angst entgeistert an und läßt sein Revers los): *Im „Blauen Engel“?! Rath, unverwandt Angst anstarrend, stützt sich im Zurücklehnen auf die Stuhllehne auf.*

79. Amerikanische. Rath greift an dem ergeben dahockenden Angst vorbei nach dem Buch auf dem Schreibtisch, klappt es auf, nimmt das Photo heraus, hält es nah unter die Augen und sagt zu Angst:

RATH: *Gehen Sie! Wir sprechen uns noch.* Rath verfolgt den aus dem Bild gehenden Schüler mit großen Augen.

80. Amerikanische. Angst geht zur Tür, macht noch in Richtung Rath eine devote Verbeugung und geht.

81. Nah. Rath. Er blickt Angst nach, hält dann das Photo dicht unter die Augen und betrachtet es genau. Er holt zwei weitere Photos aus der Seitentasche, fächert sie mit dem ersten wie ein Kartenspiel, blickt in Richtung Tür und wendet sich dann wieder den Photos zu. Er pustet mit einer anmutigen Kopfbewegung auf das mittlere Photo. Er blickt nach links in Richtung Fenster, nach rechts in Richtung Tür, konzentriert sich dann wieder auf die Photos und – pustet diesmal etwas stärker. Er setzt wieder zum Pusten an.

82. Groß. Die drei mit „Lola Lola“ unterschriebenen postkartengroßen Photos in der Hand Raths. Auf dem mittleren Photo sind Lola, statt eines Rocks, Wollfransen aufgeklebt, die sich – Rath pustet – heben und die Oberschenkel Lolas freigeben. Rath pustet, mit dem gleichen Effekt, noch einmal. In diesem Augenblick setzt die Musik ein. Abblenden.

83. Aufblenden. Halbnahe. Lola steht auf der Bühne des „Blauen Engel“ und wiegt sich zur Musik in den Hüften. Hinter ihr ein Teil der Dekoration (eine strahlenförmige Sonne, an der im Rhythmus der Musik Pappwolken vorübertanzen), ein paar, ebenfalls zur Truppe gehörende Frauen, die Bier trinken. Lola hat eine glänzende Masche im Haar, ein glänzend-schwarzes, enganliegendes Kostüm. Sie blickt, die Hände an den Hüften, über die Kamera hinweg ins Publikum.

84. Halbtotale. Ein Pappengel, der eher wie ein Teufel aussieht, der aber zwei am Rücken befestigte Flügel bewegt.

LOLA (singt): *Ich bin die fesche Lola ....*

85. Halbtotale. Im Vordergrund – nah – die Beine Lolas, bestrumpft, mit Strumpfbändern, ein Teil des unten gerüschten Kostüms. Im Hintergrund der Bühne die trinkenden Frauen. Ganz vorn ein Putto; neben Lola steht ein Segelschiff.

LIED: *.. der Liebling der Saison!*

86. Totale. Der an den Seiten mit durchsichtigen, netzartigen Vorhängen verhängten Bühne, deren Dekoration – Wolken, Engel – in unermüdlicher Bewegung ist. Lola singt mit gelangweilt-lächelndem Gesicht.

LOLA: *Ich hab' ein Pianola / zu Haus' in mein'm Salon / ich bin die ....*

Lolas Gesang wird einen Augenblick durch die Stimme des Kellners übertönt.

KELLNER (off): *Eisbein mit Sauerkraut!*

LOLA: *.... fesche Lola / was liebt ein jeder Mann / doch an mein Pianola / da laß ich keinen ran!“*

Sie wendet sich ab und schlendert zu ihrem Platz auf der Bühne. Sie setzt sich, indem

sie ihre Schleife zur Seite nimmt. Stimmen im Publikum. Man versteht: „Wurst“.

87. Halbnahe. Lola setzt sich mit starrem Gesicht neben eine ihrer Kolleginnen, nimmt dieses ein Bierglas aus der Hand, trinkt einen Schluck, gibt das Glas zurück. Stimmen im Publikum. Gast ruft: „Noch drei Pilsner!“

KELLNER (off) (heiser): *Drei Pilsner, jawohl der Herr!*

88. Totale. Bühne. Lola wischt sich im Aufstehen den Mund zweimal mit dem Ende der Schleife ab, tritt in die Mitte der Bühne, stellt sich in Pose und singt weiter.

LOLA: *Und will mich wer begleiten / da unten aus dem Saal, / dem hau' ich in die Seiten / und tret' ein' uffs Pedal!*“

Sie beugt sich zum Schlußtakt der Musik ruckartig vor und wendet sich ab.

89. Halbtotale. Schlecht erleuchtete Gasse. Rath in Mantel, Hut und Stock, geht eiligen Schrittes den Gehsteig entlang. Die Kamera fährt und schwenkt mit. Es wird zu Akkordeon-Begleitung „Es war einmal ein treuer Husar ....“ gesungen. Rath geht bis zu einer durch eine Laterne erhellte Hausecke, zögert, blickt unsicher, nach dem richtigen Weg suchend, um sich. Im gegenüberliegenden Hauseingang lehnt eine Dirne. Sie raucht. Rath überquert die Gasse. Die Kamera folgt ihm. Rath dreht sich um, zieht seinen Mantel zurecht und verschwindet – Frauenlachen – in einer hellen Gasse.

90. Totale. Bühne „Blauer Engel“. Die Dekorationen werden gewechselt, ein Bühnenarbeiter tritt prüfend in die Bühnenmitte und blickt nach oben. Das Bild wird geteilt durch eine Säule des Saals. Die Kapelle intoniert kurz „Oh du lieber Augustin ....“ Unwillige Zurufe aus dem Publikum über den langsamen Bühnenumbau. Eine der auf der Bühne sitzenden ältlichen „Künstlerinnen“, Guste, tritt nach vorn, nimmt die Haltung Lolas an und singt.

GUSTE: *Kinder, heut abend, da such ich mir was aus, einen Mann, einen richtigen Mann!*

GAST (off): *Na, mein Lieber, wo ist die Beilage?!*

GUSTE: *Kinder, heut abend ....*

91. Amerikanische. Lola in ihrer Garderobe. Sie pudert sich, das Gesicht zur Kamera, vor ihrem Schminktisch sitzend. Links neben ihr sitzt Lohmann, rechts stehen Goldstaub und Ertzum, die Korporationsmützen auf dem Kopf. Es klopft – übertönt von Gesang.

GUSTE (off): *.... da nehm ich mit nach Haus einen Mann, einen richtigen Mann!*

Lola gibt Goldstaub die Puderquaste und nimmt Lohmann die Zigarette aus dem Mund; sie macht einen Zug und gibt sie Lohmann zurück.

GUSTE (singt): *Einen Mann, dem das Herze noch in Liebe glüht, einen Mann, dem das Feuer aus den Augen ....*

Lola hat ihre Perücke zurechtgerückt, ihre Haare darunter versteckt. Ertzum und Goldstaub schauen ihr fasziniert und lächelnd zu.

92. Totale. Bühne. Guste wiegt sich im Takt. Rechts wird von dem Bühnenmeister ein Scheinwerfer aufgestellt und eingerichtet.

GUSTE (singt): *Und einen Mann, der noch küssen will und kann. Einen Mann, einen richtigen Mann.*

Sie endet mit einer Art Knicks.

93. Totale. Rath geht durch eine dunkle Gasse mit schrägen Häusern auf eine Laterne zu. Sein Schatten auf einer Hauswand. Eine Schiffssirene ertönt.

94. Amerikanische. Ein Polizist, der an der Hauswand lehnt, wendet sich um.

95. Totale. Die Bühne. Von der linken Seite her fotografiert. Die Dekoration zeigt einen Brunnen. Links oben kommt ein Teil eines Stuhls ins Bild. Rechts steht der Scheinwerfer. Die Frauen der Truppe sitzen auf ihren Plätzen und trinken. Musik. Lola tritt auf mit weißer Perücke, mit rokokohaftem, ausgestellttem Kleid, durch das die Beine schimmern. Sie macht eine dezente Verbeugung und lächelt. Sie wiegt sich ein paarmal – die Hände liegen auf dem Rücken – im Takt der Musik. Beifall im Saal und Geschrei.

LOLA (singt): *Frühling kommt, der Sperling piept durch das grüne Tälchen.* Während sie die beiden ersten Verse singt, gestikuliert sie rhythmisch mit den Händen, hält dann die linke Hand intensiv lauschend ans Ohr. Die Klarinette antwortet mit dem Sperlingsruf auf ihre Geste. Lachen im Publikum.

96. Amerikanische. Ertzum, Lohmann und Goldstaub. Sie stehen rauchend und Bier trinkend da und schauen fasziniert lächelnd zur Bühne.

LOLA (singt im off): *Bin in einen Mann verliebt, und weiß nicht in welchen. Ob er Geld hat, ist mir gleich.* In diesem Augenblick setzt sich Goldstaub in Bewegung und geht nach vorn aus dem Bild.

97. Totale. Bühne. Lola breitet die Arme aus und scheint dabei Goldstaub anzusehen.

LOLA (singt): *Denn mich macht die Liebe reich! Kinder, heut abend da such ich mir was aus, einen Mann, einen richtigen Mann.* Eine Frau aus der Truppe geht zum Scheinwerfer und richtet ihn ins Publikum.

KELLNER (off): *Einen Grog!*

LOLA (singt): *Kinder, die Jungs hängen mir schon zum Halse aus!* Sie dreht sich unter dem Quietschen des Publikums um. Ihr Rokokokleid hat kein Hinterteil und gibt Lola Lolas Strümpfe und ein unten gerüschtes, nicht sehr straff sitzendes Höschen frei. Charmant lächelnd, mit zurückgeworfenem Kopf und weit nach vorn gestreckten Armen singt sie weiter.

LOLA (singt): *Einen Mann, dem das Herze noch in Liebe glüht. Einen Mann, dem das Feuer aus den Augen sprüht.*

98. Halbnah. Rath erscheint hinter der Eingangstür zum „Blauen Engel“. Er blickt, sich hin- und herbeugend, durch die schmutzigen Scheiben ins Publikum, öffnet dann kurzentschlossen die Tür und betritt das Lokal.

LOLA (singt im off): *Kurz, einen Mann, der noch küssen will und kann. Einen Mann, einen richtigen Mann!*

99. Amerikanische. Ertzum hat Rath kommen sehen. Er reißt sich die Korporations-

mütze vom Kopf, stößt Lohmann an und verschwindet durch die nächste Tür. Lohmann stutzt ebenfalls, wirft die Zigarette weg und folgt Ertzum.

100. Amerikanische. Rath. Er bahnt sich (die Kamera schwenkt mit) durch die überall herabhängenden Netze einen Weg in den Saal. Im Hintergrund ein Plakat, das „Lola Lola“ in Pose darstellt. Beim Auftritt Raths „lacht“ die Klarinette.

LOLA (singt im off) *Männer gibt es dünn und dick, groß und klein und kräftig, andere wieder schön und schick, schüchtern oder heftig. Wie er aussieht: mir egal! Irgendeinen trifft die Wahl!*

101. Nah. Lola. Sie lächelt und hört auf zu singen. Hinter ihr in Bewegung der künstliche Brunnen. Zuruf aus dem Publikum: „Hierher!“

102. Amerikanische. Lola tritt an den Scheinwerfer, die andere Frau setzt sich. Lola richtet den Scheinwerfer ins Publikum. Zurufe: „Hier siehst du was! Mir auch'n bißchen! Hierher, Lola, hier sitzt die Lohntüte!“ etc. Lachen.

103. Nah. Rath von hinten. Licht des Scheinwerfers trifft ihn. Er dreht sich mit hilflosen Augen in die Kamera..

LOLA (singt im off): *Kinder, heut abend, da such ich mir was aus.*

104. Nah. Lola. Neben ihr die Scheinwerfer.

LOLA (singt): *Einen Mann ....*

105. Nah. Rath. Er blickt irritiert und hilflos abwechselnd ins Publikum (aus dem Lachen und ein spöttischer Zuruf kommen) und auf die Bühne.

LOLA (singt im off): *.... einen richtigen Mann!*

106. Nah. Lola. Ein Scheinwerfer.

LOLA (singt): *Kinder, die Jungs hängen mir schon zum Halse raus!*

107. Nah. Rath. Er blickt mit aufgerissenen Augen zur Bühne, plötzlich schweift sein Blick ab und richtet sich starr auf etwas.

LOLA (singt im off): *Einen Mann, einen richtigen Mann!*

108. Amerikanische. Goldstaub steht am Ausschank. Hinter dem Ausschank der dickleibige Schankwirt (Schnurrbart, Mittelscheitel im gestutzten Haar). Goldstaub hat den Blick Raths bemerkt, er blickt mit aufgerissenem Mund etwas hilflos drein. Er reißt sich die Mütze vom Kopf und rennt links aus dem Bild.

LOLA (singt im off): *Einen Mann, dem das Herze noch in Liebe glüht!*

109. Halbtotale. Rath, inmitten des Publikums, nur bis zur Brust, durch den Scheinwerfer erhellt. Er stößt seinen Stock nach vorn und brüllt:

RATH: *Halt! Halt!* (Er setzt sich in Bewegung.) *Stehenbleiben!*

LOLA (singt im off): *Einen Mann, dem das Feuer aus den Augen sprüht!*

110. Amerikanische. Goldstaub verschwindet in der Garderobe links. Lolas Gesang wird vom Lachen des Publikums übertönt.

111. Amerikanische. Rath stürzt auf den Bühneneingang zu. Im Hintergrund sieht man die singende Lola auf der Bühne. In der Tür steht ein Clown, der Rath am Betreten der Garderobe hindern will. Rath stößt ihn beiseite. Rath blickt, indem er sich mehrmals um die eigene Achse dreht, suchend um. Der Clown schließt hinter ihm die Tür. Rath geht – die Kamera schwenkt mit – auf eine mit Plakaten, einem Spiegel und Photographien behängte Wand zur nächsten Tür zu, in der zwei Bühnenarbeiter stehen. Rath blickt sich unter ihren neugierigen Blicken um, dann wird seine Aufmerksamkeit von etwas anderem angezogen. Rath verläßt das Bild. Währenddessen:

LOLA (im Hintergrund sichtbar): *Einen Mann, einen richtigen Mann! Alle!*

LOLA (und Publikum im off): *Kinder, heute abend such ich mir was aus, einen Mann, einen richtigen Mann! Kinder, heut abend da nehm ich mit nach Haus, einen Mann, einen richtigen Mann!*

112. Amerikanische. Rath reißt eine Tür auf, stürzt mit wehendem Paletot in den dahinterliegenden Raum, in dem mehrere

Frauen in Unterröcken sitzen und stehen. Rath sieht sich kurz um und verläßt, indem er die Tür schließt, den Raum. Er schaut sich in Lolas Garderobe um. Da geht hinter ihm die Tür wieder auf: Ein Clown, geschminkt, im Kostüm, tritt heraus und schaut Rath unverwandt an. Rath weicht dem Blick aus und verläßt das Bild. Die Tür wird von einer Frau im Unterrock geschlossen. Der Clown blickt Rath nach.

LOLA (und das Publikum im off): *Einen Mann, dem das Herze noch in Liebe glüht. Einen Mann, dem das Feuer aus den Augen sprüht. Kurz, einen Mann, der noch küssen will und kann. Einen Mann, einen richtigen Mann!*

113. Amerikanische. Rath blickt, an Lolas spanischer Wand stehend, suchend um sich, blickt nach oben. Beifall des Publikums.

114. Halbtotale. Lolas Garderobe. Im Vordergrund ihr Schminktisch, auf dem vier Biergläser stehen. Darüber eine Deckenlampe. Dahinter eine kleine, nach oben führende Wendeltreppe, die Rath eilig emporsteigt. Beifall des Publikums. Wechsel der Musik.

115. Halbnah. Goldstaub, hinter der spanischen Wand kauern, er spiegelt sich in zwei Spiegeln, blickt Rath nach. Musik „orientalisch“.

116. Nah. Der Clown, der Goldstaub gesehen hat, geht zurück in den Raum. Musik.

117. Halbnah. Von schräg oben die Kapelle. Der Pianist trinkt Bier. Der Klarinetttist, der Trompeter, im Hintergrund der Brunnen und der Saxophonist. Orientalische Musik.

118. Nah. Eine der Frauen, jung, rund, Pony-Frisur, mit Ketten um den Hals, bewegt sich im Rhythmus. Sie läßt ihre kleinen Augen kreisen. Musik.

119. Halbtotale. Schwenk. Lola betritt die Garderobe. Sie geht zum Schminktisch, nimmt ihr kleines Rokokohütchen ab, wendet sich, als sie Rath die Treppe herunterkommen hört und sieht sich um.

LOLA: *Nanu?! Was machen Sie denn in meinem Schlafzimmer!*

RATH (hebt drohend den Stock): *Sie sind also die Künstlerin Lola Lola!*

Lola macht eine verwunderte Kopfbewegung, legt ihr Hütchen auf den Tisch, nimmt die Perücke ab.

LOLA: *Sind Sie vielleicht von der Polizei?* Sie beginnt, über den Tisch gebeugt, ihre Haare durchzukämmen.

RATH (selbstbewußt): *Sie irren, mein Fräulein! Bin Dr. Immanuel Rath. Professor am hiesigen Gymnasium.* Lola mustert ihn von oben bis unten, lächelt ironisch, beugt sich wieder zu den Spiegeln auf dem Tisch, kämmt ihre Haare.

LOLA (lacht): *Deswegen können Sie ruhig in meiner Garderobe den Hut abnehmen.*

120. Nah. Rath. Er nimmt irritiert den Hut ab. Im off die streitenden Stimmen eines Mannes und einer Frau. Rath blickt in die Richtung, aus der die Stimmen kommen.

121. Amerikanische. Der Clown kommt aus dem Raum, geht auf Rath und Lola zu, schließt die Tür. Die Stimmen verstummen.

122. Amerikanische. Lola, über den Tisch gebeugt, schminkt sich die Lippen. Der Clown geht an Rath vorbei, der ihn neugierig und entgeistert zugleich anblickt, zur Bühnentür. Er öffnet sie – orientalische Musik dringt in die Garderobe. Der Clown blickt Rath ausdruckslos an, verläßt die Garderobe, schließt die Tür. Die Musik bricht ab. Rath wendet sich Lola zu.

LOLA (während des Lippenschminkens): *Was wollen Sie denn eigentlich hier?*

RATH (wichtig): *Ich bin hier in amtlicher Eigenschaft. (Zeigt auf Lola) Sie verführen meine Schüler!*

LOLA (richtet sich auf): *Ausgerechnet! Denken Sie, ich hab hier'n Kinderladen?! Sie geht aus dem Bild.*

123. Amerikanische. Lola tritt, den Rock hinten lösend, hinter die spanische Wand. Sie sieht Goldstaub.

124. Nah. Goldstaub kauert neben dem Spiegel mit hilflosem Gesicht.

125. Amerikanische. Lola lächelt, tritt hinter der spanischen Wand vor, schiebt sie ein Stück zur Seite, um Goldstaub zu verdek-

ken. Dann löst sie ihren Rock und hängt ihn auf die spanische Wand.

126. Nah. Rath, der Lola mit gehemnten, gleichzeitig aber begierigen Blicken verfolgt.

127. Halbtotale. Lola verläßt die spanische Wand, stellt – die Kamera schwenkt mit –, bekleidet mit dem Oberteil ihres Kostüms und der Rockhose, den rechten Fuß auf einen Polsterstuhl und zieht sich den Schuh aus.

128. Nah. Rath beobachtet sie, wendet sich ab, schielt zu ihr hinüber.

129. Amerikanische. Lola, die dabei ist, ihre Strümpfe auszuziehen, lächelt Rath an.

LOLA (indem sie einen Strumpf hinter die Schulter wirft): *Na, nun sagen Sie gar nichts mehr!*

130. Amerikanische. Rath steht an der Tür, blickt zu Lola. Die Tür öffnet sich. Schlußmusik. Die Künstlerinnen kommen von der Bühne, stoßen an Rath, schauen ihn an. Eine von ihnen, es ist die, die man vorher tanzen sah, sagt:

TÄNZERIN: *Mensch, Sie sind ja die reinste Verkehrsstörung!* Sie gehen an dem hilflosen Rath vorbei. Der Clown erscheint in der Tür, schiebt Rath gemütlich ein Stückchen zur Seite und schließt die Tür. Die Musik bricht ab.

131. Halbtotale. Die Tänzerin mit einer Kollegin in der gegenüberliegenden Tür, sie wendet sich ins Bild.

TÄNZERIN: *Was da alles herumsteht!* Sie schließt die Tür.

132. Amerikanische. Lola sieht Rath an, nimmt den Strumpf von der Schulter und zieht ihn durch die Hände.

RATH (off): *Ich kann unmöglich lange hierbleiben ....*

133. Amerikanische. Rath steht vor der Treppe, mit dem Rücken halb im Bild. Er blickt zu Lola hinüber.

RATH: .... *ich kompromittiere Sie!* Lola kommt von links ins Bild, stellt sich vor Rath, der etwas zurückweicht.

LOLA (lächelnd, etwas stockend): *Wenn Sie .... hübsch artig sind .. könn'n Sie da-bleiben!* Sie nimmt lächelnd Rath den Hut aus der Hand und legt ihn auf den Tisch. Dann geht sie – die Kamera schwenkt mit – an Rath vorbei die Treppe hinauf. Während Rath sich mit dem Taschentuch über die Stirn fährt, sieht man Lolas Beine auf der Treppe, über die sie ihren Schlüpfers streift.

LOLA: *Aufpassen, Pfarrer! Jetzt kommt alles runter.* Mit diesen Worten wirft sie Rath den Schlüpfers auf die Schulter. Schwenk. Rath nimmt den Schlüpfers, versucht vergeblich ihn zu ordnen. Da kommt GUSTE aus der Bühnentür, sie nimmt erstaunt Rath den Schlüpfers aus der Hand, blickt ihn schelmisch-warnend an.

GUSTE (mit dem Zeigefinger drohend): *Sie! Sie! Daß mir keine Klagen kommen!* Sie läßt, den Schlüpfers in der Hand, den wort- und fassungslosen Rath stehen. Musik aus dem Saal.

134. Amerikanische. GUSTE. Sie steht vor der gegenüberliegenden Tür, sieht abwechselnd Rath und den Schlüpfers an und wirft den Schlüpfers dann zur spanischen Wand hinüber. Musik aus dem Saal.

135. Nah. Goldstaub blickt unter der spanischen Wand hervor und langt blitzschnell nach dem Schlüpfers. Musik aus dem Saal.

136. Halbnah. Rath blickt unruhig zur Bühne hinaus. Musik.

137. Amerikanische. GUSTE schließt, Rath anschauend, die Tür hinter sich. Musik.

138. Halbnah. Rath schaut die Treppe hinauf, dann im Zimmer umher. Musik und Lachen aus dem Saal.

139. Halbnah. Rath läßt sich gegen den Schminktisch Lolas fallen, erschöpft und benommen die Augen schließend. Er nimmt die Brille ab, fährt sich über das rechte Auge, zieht das Taschentuch heraus und beginnt sich die Brille zu putzen. Er blickt, die Augen zusammengekniffen, nach links. Musik aus dem Saal.

140. Amerikanische. Fahrt und Schwenk. Aus der Tür kommt ein uniformierter Wärter mit einem dressierten, auf den Hinterbeinen gehenden Bären. Sie laufen an dem

verblüfften Rath vorbei. Der Wärter sieht Rath an und verschwindet dann mit dem Bären im Bühneneingang.

141. Halbtotale. Lolas Schlafzimmer. Lola, in schwarzer kurzer Hose und glänzendem Oberteil, steigt auf ein paar Koffer, um etwas aus dem Schrank zu holen. Ein Koffer rutscht ab und fällt. Geräusch.

142. Halbtotale. Lolas Schlafzimmer. Lola, in schwarzer kurzer Hose und glänzendem Oberteil, steigt auf ein paar Koffer, um etwas aus dem Schrank zu holen. Ein Koffer rutscht ab und fällt. Geräusch.

143. Halbnah. Rath, die Brille putzend, blickt nach oben.

144. Halbtotale. Goldstaub. Er kriecht aus seinem Versteck hervor. Schwenk. Er steckt Rath Lolas Schlüpfers in die Manteltasche.

145. Halbnah. Rath blickt um sich.

146. Halbtotale. Lolas Schlafzimmer. Lola geht lässig und schnell die Treppe hinunter.

147. Amerikanische. Sie kommt die Treppe herunter, lächelt zu Rath hinüber. Geht zu Rath, der auf ihrem Stuhl dort sitzt. Schwenk. Sie läßt Rath auf dem Stuhl, indem sie ihn an den Schultern anstößt, einmal um sich selbst kreisen, stellt sich lächelnd in Pose und sagt:

LOLA: *Na, wie gefall' ich Ihnen jetzt?* Sie geht an Rath vorbei, der sich halb mitdreht, links aus dem Bild.

148. Nah. Goldstaub. Er schaut aus seinem Versteck hervor.

149. Halbtotale. Lola. Sie steht neben dem Klavier und zieht sich einen kurzen Rock an. Die Auftrittsglocke läutet.

150. Nah. Rath. Er setzt seine Brille auf, schaut Lola zu. Die Glocke läutet.

151. Halbtotale. Lola. Sie macht sich den Rock an der Hüfte fest.

LOLA: *Na, die draußen hab'ns aber eilig!* Sie stürzt sich ans Klavier, drückt dabei ein paar Tasten herunter und greift nach ihrem Hut.

152. Nah. Rath. Er sieht Lola prüfend und interessiert an.

153. Amerikanische. Lola. Sie setzt sich den Hut auf, rückt noch einmal den Rock an der Hüfte zurecht und lächelt dabei Rath keß zu.

154. Nah. Rath. Er wendet sich ab, greift sich an die Stirn und steht auf.

155. Halbtotale. Lola, links im Bild, befestigt ihren Hut. Rath kommt von rechts.

RATH (schaut suchend um sich): *Wo hab ich nur meinen Hut?*

Die Tür hinter Rath öffnet sich. Kiepert, der Direktor, vor seinen versammelten „Künstlerinnen“.

DAME (im off): *Ich trinke nicht mehr.*

KIEPERT (unterbricht): *Maul halten! Ein für allemal Ruhe!* (Er dreht sich um, sieht Lola, dann Rath.

KIEPERT (anerkennend-ironisch): *Was hast du dir denn da für'n Bräutigam angelacht?*

LOLA: *Nur der Professor von den Schuljungen!* Kiepert sieht Lola an, nimmt sich staunend den künstlichen Bart ab, wendet sich Rath zu.

KIEPERT: *Professor!*

RATH (bestätigend nickend) *Am hiesigen Gymnasium.* Kiepert lüftet seinen Zylinder.

RATH: *Dr. Immanuel Rath.*

KIEPERT: *Dann passen wir ja beide zusammen.*

RATH: *Wieso?*

KIEPERT (er zeigt auf sich): *Kunst und* (er zeigt auf Rath) *Wissenschaft.* (Er nähert sich Rath, der zurückweicht). *Gestatten Sie, daß ich mich vorstelle: Kiepert, Direktor und Zauberünstler.* (Die Tür wird hinter ihm geschlossen, er wendet sich Lola, die die Haare ordnet, zu). *Warum hast du mich denn da nicht gleich rufen lassen?!* (Zu Rath, mit einer kleinen, aufdringlichen Verbeugung). *Ich freu' mich sehr, einen von den Herrn Honoratioren persönlich bei mir begrüßen zu können.* Schwenk. Rath schütelt, langsam zurückweichend, verneinend den Kopf.

RATH: *Ich bin hier –*

KIEPERT: *Ich weiß; wie zu Hause!*

RATH (weiter zurückweichend): *Nein, ich bin hier –*

KIEPERT: *Ja, ich sehe ja, daß Sie hier sind. Ich freue mich ja darüber ....* Rath wendet sich ab. Kiepert blickt wütend zu Lola, die nicht mehr im Bild ist, verläßt dann das Bild in ihrer Richtung.

156. Amerikanische. Lola am Spiegel, mit den Haaren beschäftigt. Kiepert eilt zu ihr, setzt den Zylinder auf.

KIEPERT (wütend): *Warum hast du mich denn nicht rufen lassen? Bin ich der Direktor oder bin ich's nicht?!*

LOLA (die Hände von den Haaren nehmend): *Ein alter Ochse bist Du!* Kiepert fehlen die Worte. Da ertönt das Glockenzeichen wieder.

KIEPERT (mit wütend zeigender Geste): *Raus, mach Deine Nummer!*

LOLA (die Hände am hinteren Rockverschluß): *Mensch, mach Dir bloß ken Fleck!* Lola geht aus dem Bild.

157. Nah. Rath. Folgt entrüstet der Auseinandersetzung, blickt Lola nach.

158. Halbtotale. Lola. Sie öffnet die zweite Bühnentür. Musik. Sie zieht ihre schwarze Hose zurecht, dreht sich lässig um, schließt mit der Andeutung eines Lächelns auf dem Gesicht die Tür hinter sich. Musikende.

159. Nah. Kiepert.

KIEPERT (beeindruckt): *Fabelhaftes Weib!* Kiepert klebt sich seinen Schnurrbart wieder an.

160. Nah. Rath.

161. Halbtotale. Rath, langsam zurückweichend. Kiepert kommt auf ihn zu. Schwenk.

KIEPERT: *Herr Professor, ich muß sagen, Sie haben wirklich einen tadellosen Geschmack.*

RATH (sich hinter die spanische Wand flüchtend): *Was fällt Ihnen denn ein!*

KIEPERT (ihn immer weiter drängend): *Aber so reg'n S' sich doch nicht auf. Wir sind doch beide unter uns!*

162. Amerikanische. Der Clown kommt von der Bühne. Musik aus dem Saal.

KIEPERT (off): *Ich mach die Sache schon, das Fräulein ist doch –*

163. Amerikanische. Halbtotale. Rath und Kiepert hinter der spanischen Wand.

KIEPERT: (die Hand zur Faust geballt): *Ist doch sooo!*

RATH (entrüstet, mit gestrecktem Zeigefinger gestikulierend): *Ich bin hier wegen meiner Schüler!*

KIEPERT: *Schüler?*

RATH: *Sie beherrbergen meine Schüler!*

KIEPERT: *Ich?*

RATH: *Ja!*

KIEPERT: *Aber bei mir verkehr'n doch nur –*

RATH (voller Wut wild gestikulierend): *Elender Lügner!*

Lola beginnt im off zu singen.

KIEPERT: *Lügner?* Rath tritt ein Stückchen zurück.

GOLDSTAUB: *Au!* Goldstaub stürzt hinter der spanischen Wand hervor, an Rath vorbei. Die Wand stürzt zusammen.

RATH: *Was ist das! Halt! Hierher! Bube! Steh – stehenbleiben!* Rath rennt, wild mit dem Stock in der Hand gestikulierend, aus dem Bild.

164. Amerikanische. Der Clown steht in der Tür. Rath stürzt, ihn zur Seite stoßend, vorbei.

165. Totale. Eingang des „Blauen Engel“. Neben der Tür ein Plakat von Lola. Rath stürzt heraus, schaut wie blind vor der plötzlichen Dunkelheit um sich. Lola ist mit ihrem Lied zu Ende. Kurzer Beifall.

RATH (mit dem Stock fuchtelnd): *Halt! Halt! Bleiben Sie stehen.* Er entfernt sich schnell im Dunkeln.

166. Halbtotale. Schlafzimmer von Angst. Angst richtet sich auf, sitzt aufrecht im Bett. Zwei Gestalten nähern sich ihm mit gespenstisch gekrallten Händen. Sie fallen über ihn her – es sind Lohmann und Ertzum

– ersticken seinen Schrei unter der Decke und bearbeiten sein Hinterteil, daß es klatscht.

167. Totale. Das Treppenhaus vor Raths Wohnung. Nacht. Rath kommt die Treppe herauf, dreht sich um, schließt seine Wohnungstür auf. Überblendung.

168. Amerikanische. Raths Zimmer. Nacht. Er sitzt auf einem Stuhl, aufgelöst, mit wirrem Haar. Er streicht sich über die Stirn, greift in die Tasche, zieht statt des Taschentuchs Lolas Hose heraus, fährt sich damit über die Stirn, nimmt die Brille ab, wischt sich mit dem Schlüpfen über die Augen, bemerkt, daß er Lolas Hose in den Händen hält, mustert sie ungläubig, läßt sie sinken und starrt vor sich in. Abblenden.

169. Totale. Die Giebel der Altstadt in der Morgensonne. Überblenden.

170. Halbtotale. Das Vorzimmer Raths. Er kommt aus dem Studierzimmer, betastet suchend seine Brusttaschen, nimmt den Mantel vom Kleiderrechen. Seine Wirtschaftlerin kommt, hilft ihm in den Mantel. Rath nimmt Tasche und Stock, blickt auf den leeren Kleiderrechen.

WIRTSCHAFTERIN (sucht): *Wo hab'n Se denn nu wieder Ihren Hut liegenlassen?* Rath geht suchend zum Spiegeltisch zurück zum Kleiderrechen und betrachtet ihn lange. Er geht durch die zweite Tür in sein Zimmer, kommt nach kurzer Zeit im Zylinder zurück und geht, ohne die Wirtschaftlerin eines Blicks zu würdigen, aus der Wohnung.

171. Totale. Treppenhaus. Rath betastet seine Brusttasche, geht dann hochobernen Hauptes die Treppe hinunter. Die Wirtschaftlerin steht in der Tür und schaut ihm nach. Die Uhr schlägt.

172 - 176. Totale bis nah. Zifferblatt und Figuren der Kirchturmuhren. In schneller Folge (vier Überblendungen) ziehen die Figuren am Zifferblatt, das genau acht Uhr zeigt, vorbei und verschwinden im Torbogen. Dann die Melodie des Glockenspiels: „Üb immer Treu und Redlichkeit“, die in das Acht-Uhr-Schlagen mündet.

177. Halbtotale. Das Klassenzimmer. Vom Pult Raths aus fotografiert. Die Schüler sitzen ordentlich auf den Plätzen, die Köpfe halb zur Tür gewendet. In der Fensterreihe vorn Lohmann und Goldstaub. In der ersten Bank in der Mittelreihe Ertzum. Die Tür öffnet sich (Geräusch im off). Die Gymnasiasten stehen auf. Rath setzt sich, mit dem Rücken zur Kamera, ans Pult, baut seine Bücher gerade, blickt die Klasse an.

RATH (mit einer Geste): *Ja, bitte, setzen Sie sich!* Die Schüler setzen sich. Ertzum und Lohmann und Goldstaub schauen sich verwundert an. Rath holt sein Taschentuch hervor.

178. Halbnah. Rath vorn. Er entfaltet das Taschentuch, schneuzt sich kurz, legt es zusammen, betupft sich Nase und Schnurrbart, verstaubt es an seinem Platz und schlägt das Klassenbuch auf. Er blättert, blickt in Richtung Angst.

179. Nah. Angst, unsicher umherblickend.

180. Halbnah. Rath. Er blättert weiter, blickt auf die andere Seite.

181. Nah. Goldstaub. Er schaut betont interessiert zum Fenster hinaus.

182. Nah. Lohmann blickt nach unten. Sitzt starr da, läßt aber seine Augen wandern.

183. Halbnah. Rath. Er blättert weiter, richtet seinen Blick in die mittlere Reihe.

184. Halbnah. Ertzum, mit trotzig-unverschämtem Gesichtsausdruck. Er senkt die Augen, spielt mit den Fingern.

185. Halbnah. Rath. Er blättert zweimal um, schaut zu Angst.

186. Nah. Angst, mit unsicher-verzweifelt-hilflos geöffnetem Mund.

187. Halbnah. Rath. Er schaut unentwegt zu Angst, öffnet den ersten Knopf seines Fracks, zieht das Notizbuch aus der Brusttasche, bückt sich darüber und macht, Angst immer wieder anschauend, einen Eintrag.

188. Nah. Goldstaub mit erstaunt aufgerissenen Augen. Er blickt zu Angst hinüber und grinst schadenfroh.

189. Halbnah. Rath. Er beendet den Eintrag, schaut Angst mit gerunzelter Stirn an.

190. Nah. Angst. Verzweiflung steht auf seinem Gesicht. Er schluckt und blickt irritiert und verzweifelt auf Rath. Abblenden.

191. Totale. Nacht. Die Gasse, durch die Rath am Vorabend ging. Eine Katze sitzt in der Mitte und miaut. Rath kommt ins Bild, die Katze flüchtet sich auf einen Fenstersims. Rath vergewissert sich an Hand der Laterne, ob er richtig geht, setzt dann seinen Weg fort. Sein Schatten fällt auf die Wand. Die Katze miaut.

192. Totale. Nacht. Gasse. Rath geht auf eine Laterne zu. Das langgezogene Heulen einer Schiffssirene. Rath dreht sich im Gehen um. Sein Schatten fällt auf eine Hauswand. Er geht unter der am Haus angebrachten Laterne hindurch, dreht sich noch einmal um.

193. Halbtotale. Lolas Garderobe. Lola sitzt an ihrem Tisch und schminkt sich ab. Ihr gegenüber Ertzum in Korporationsmütze. Zwischen beiden Lohmann, rauchend.

LOLA: *Na – und gesagt hat er gar nichts?*

Ertzum: *Ach wo – der hat ja Angst vor uns.*

LOHMANN (beugt sich zu Lola): *I love you.*

LOLA (unermüdlich beim Schminken): *Mensch, hör doch auf mit dem englischen Quatsch!* Lohmann wendet sich ab, Lola reinigt die Finger an einem Tuch.

ERTZUM: *Jetzt is' er beleidigt.*

LOLA (gleichgültig): *Der wird auch wieder gut.* Lohmann öffnet die Tür. Lachen dringt herein. Der Direktor (Kiepert) kommt die Treppe von der Bühne herunter, einen Hasen in der Hand. Neben ihm der Clown, zerknirscht. Gesang auf der Bühne.

KIEPERT: *Alter Dussel, Du hast mir die ganze Nummer versaut. Ich verlang'n Goldfisch und Du bringst mir'n Karnickel.* Kiepert kommt in Lolas Garderobe, schließt die Tür, die Musik bricht ab.

KIEPERT: *Ach, die Herrn Studenten, schon wieder mal ....*

LOHMANN: *Was?* Er greift in die Seitentasche, holt eine zusammengeknüllte Banknote heraus und gibt sie Kiepert. Der betrachtet sie kritisch.

KIEPERT: *Für heute will ich's nochmal erlauben, ihr bringt ei'm ja um die Konzession!*

194. Halbnah. Goldstaub beugt sich zum Fenster mit aufgerissenen Augen. Er schlägt das Fenster zu, stürzt zu den andern.

195. Halbtotale. Goldstaub stürzt ins Bild, blickt abwechselnd Ertzum und Lohmann an, legt die Hände auf Lolas Tisch.

GOLDSTAUB: *Er kommt!*

ERTZUM (stürzt auf ihn zu): *Wer?*

GOLDSTAUB (reißt sich die Mütze vom Kopf): *Unrath!* Ertzum reißt sich die Mütze vom Kopf und stürzt mit Goldstaub zur Tür, vor der Kiepert steht.

KIEPERT: *Nee – nee – nee – nee meine Herrn, nicht durchs Lokal. Runter in Keller!* Schwenk. Lohmann, Goldstaub und Ertzum stürzen zum Kellerverschlag, reißen die Tür auf und verschwinden in ihr.

196. Amerikanische. Rath. Er kommt durch die Eingangstür, ein Päckchen in der Hand. Musik und Lied.

197. Amerikanische. Schwenk. Rath. Er geht einen Gang entlang. Vor einem Plakat „Lola Lolas“ stößt sein Zylinder an eine an der Wand befestigte Lampe. Er rückt ihn zurecht. Musik.

198. Halbtotale. Vor Lolas Garderobe. Links der Clown. Vor Lolas Tür Kiepert mit dem Hasen im Arm. Als er Rath kommen sieht, lüftet er den Zylinder.

KIEPERT: *n' Abend, Herr Professor, das is aber man' ne Überraschung!* Auch Rath lüftet den Zylinder. Dann dreht er sich zum Clown um. Er folgt der ausgestreckten einladenden Geste Kiepersts. Bevor er Lolas Garderobe betritt, schaut er nochmals den stumm dastehenden Clown an. Musik. Lied.

199. Halbtotale. Lola. Vor dem Spiegel. Sie ist mit ihrem Kostüm beschäftigt. Sie dreht sich um, lächelt erfreut. Musik.

200. Halbtotale. Rath. Er zögert, ob er eintreten soll. Hinter ihm Kiepert und der Clown.

LOLA (im off): *Immer herein, Herr Professor! Sie werden hier mit Sehnsucht erwartet!* Rath nimmt den Zylinder ab, macht eine kleine Verbeugung und schließt die Tür. Musikende.

201. Halbnah. Rath. Er wendet sich von der Tür Lola zu, sieht sie an.

LOLA (off): *Ich hab gewußt, daß Sie wiederkommen!*

202. Halbtotale. Lola. Sie nimmt sich das Band aus dem Haar, lächelt überlegen, aber nicht unfreundlich.

LOLA: *Bei mir kommen se alle wieder!* Während Lola ihren nach vorn geöffneten, starr abstehenden Rock und ihre Kostümhose hochzieht, tritt Rath an sie heran, das Päckchen in der Hand.

RATH: *Mein liebes Fräulein, da habe ich gestern in der Eile statt meinem Hut dieses (er zögert) Kleidungsstück mitgenommen.* Lola nimmt ihm das Päckchen aus der Hand, macht es auf. Ihre Hose kommt zum Vorschein. Sie läßt sie durch die Hände gleiten, lächelt, sieht Rath von der Seite her an.

LOLA: *Na, und wegen mir kommen Se gar nicht?!* Sie läßt das Höschen fallen, nimmt Rath Hut und Stock ab und verstaut beides. Musik setzt ein. Während Rath verwirrt dasteht, rückt Lola lächelnd einen Stuhl beiseite. Rath dreht sich zur Tür.

203. Amerikanische. Der Clown betritt den Raum, einen Hasen im Arm.

204. Halbtotale. Während Lola Rath den Mantel auszieht, geht der Clown im Vordergrund, mit dem Rücken zur Kamera, vorbei. Rath starrt ihn an. Lola hängt Raths Mantel auf.

205. Amerikanische. Der Clown geht ins Nebenzimmer, Rath unverwandt mit einem Ausdruck gelassener Traurigkeit anschauend.

206. Halbtotale. Lola drückt Rath auf den Stuhl neben ihrem Tisch und wendet sich zur Tür.

LOLA (unverständlicher Dialog)

207. Halbtotale. Guste. Bühne. Sie singt, ein Bierglas in der Hand. Im Hintergrund die anderen Frauen. Sie wiegt sich in den Hüften. Das Publikum singt mit.

GUSTE: *Und wenn ihr alle einig seid, vorne, hinten, oben, unten, rechts und links ....*

ALLE: *Und wenn ihr alle einig seid, rechts – und links!* Tusch. Beifall.

208. Halbtotale. Lola und Rath. Lola, die Hände in den Hüften, sieht Rath von oben herab an und macht die Tür zu. Beifall im Saal. Tusch.

209. Amerikanische. Lola an der Tür, sie schaut sich draußen um, sieht lächelnd den Professor an und macht die Tür zu. Beifall bricht ab.

210. Halbnah. Lola setzt sich zu Rath, der seine Fliege justiert, und hält ihm die Dose mit der Wimperntusche hin.

LOLA (lächelnd): *Halten Sie mal!* Rath schaut die Dose mißtrauisch an. Lola zieht sie zu sich her, spuckt zweimal hinein, rührt mit der Wimpernbürste um, bemalt sich die Wimpern über dem Tisch zum Spiegel gebeugt.

LOLA: *Schöne Augen, was?*

Rath wendet sich ab. Lola richtet sich auf.

LOLA: *Also nicht schön?*

RATH: *Oh ja, oh doch – sehr, sehr schön.*

211. Nah. Ertzum, Lohmann und Goldstaub haben den Kellerverschlag hochgestemmt und beobachten amüsiert Lola und Rath.

212. Halbnah. Lola und Rath.

LOLA: *Na, heute sind Sie wohl nicht in amtlicher Eigenschaft hier!* Sie sieht Rath lächelnd an. Er wirkt etwas verlegen und sagt nach einer Pause.

RATH: *Ich fürchte, ich habe mich gestern etwas ungebührlich betragen.* Lola nimmt ihm die Dose mit der Tusche aus der Hand und greift nach einer auf dem Tisch liegenden Schachtel Zigaretten.

LOLA: *Ja, das haben Sie. Heute sind Sie viel netter!* Sie steckt sich eine Zigarette in den

Mund und hält Rath die Schachtel hin. Rath greift zögernd danach und läßt sie fallen.

Rath: *Oh, pardon.* Er bückt sich, um sie aufzuheben.

213. Nah. Ertzum, Lohmann und Goldstaub schließen schleunigst den Verlag.

214. Halbnah. Hinter dem Tisch. Rath kriecht auf allen vieren, um die verstreuten Zigaretten einzusammeln. Rechts im Bild die Beine von Lola, bestrumpft, leicht in Bewegung, so daß die Strumpfbänder sichtbar werden.

215. Halbnah. Lola steckt sich die Zigarette an, stößt Rauch aus.

LOLA (nach unten blickend): *Sie, Herr Professor, wenn Sie fertig sind, schreiben Sie mir 'ne Ansichtskarte.* Sie grinst.

216. Halbnah. Rath unterm Tisch. Er wirft auf Lolas Beine einen Blick, schaut sich nochmals suchend um, läßt verwirrt zwei Zigaretten vor sich liegen und kriecht zurück.

217. Nah. Rath. Er taucht über dem Tisch auf mit verrutschter Brille, wirrem Haar und stellt die Schachtel auf den Tisch.

218. Halbnah. Rath, noch immer vor Lola, die lächelnd sagt:

LOLA: *Mensch, jetzt sehn Sie aber aus!* Sie nimmt einen Kamm, kämmt Rath die spärlichen Haare nach hinten.

LOLA: *Halten Sie doch mal still!* Sie rückt mit der linken Hand Raths Kopf gerade. Rath ist verwirrt.

219. Nah. Ertzum, Goldstaub und Lohmann. Sie schauen aus dem Kellerverschlag.

LOLA (off): *So sollten Sie Ihre Jungen seh'n.*

220. Halbnah bis Amerikanische. Im Hintergrund der Frisiertisch Lolas. Lola und Rath, der noch immer vor ihr kniet. Lola reicht ihm die Puderdose.

LOLA (lächelnd): *Jetzt woll'n wir mal weiterarbeiten.* Sie faßt ihn am Ellbogen, hilft ihm sich auf seinen Stuhl zu setzen, taucht die Quaste in die Puderdose, pudert sich das

Gesicht, während Rath ängstlich hinter sich blickt.

LOLA: *Eigentlich* .... Sie beugt sich zu Rath hinüber.

221. Nah. Rath und Lola, die ihn von unten herauf ansieht.

LOLA: *Eigentlich sind Sie ein ganz hübscher Mann.* Rath schaut abwechselnd Lola und die Puderdose an. Dann lächelt er äußerst geschmeichelt, wobei er die Augen zusammendrückt und mit dem Kopf eine halbe Drehung macht. Plötzlich beugt Lola sich wieder vor, schaut Rath kurz an und bläst dann einmal kräftig in die Puderdose. Der Puder fliegt Rath in einer dichten Wolke mitten ins Gesicht, bedeckt den oberen Teil von Frack und Weste. Rath hustet, als wäre er am Ersticken, zieht dann sein Taschentuch heraus. Lola bürstet ihm Frack und Gesicht ab, streichelt ihn am Hinterkopf. Rath hustet immer noch, nimmt sich die Brille ab, beginnt sie hustend zu putzen. Lola krault ihn unterm Bart.

LOLA (ironisch-mitleidsvoll): *Tut's weh, ja?* Raths Husten legt sich. Er empfindet das Kraulen Lolas als äußerst angenehm, denn seine angestrenzte Miene entspannt sich und das alte, selbstgefällige Lächeln kehrt auf sein Gesicht zurück.

RATH (lächelnd den Kopf schüttelnd): *Nein!*

LOLA (streichelt ihm die linke Wange): *Ist es nun wieder gut?*

RATH (lacht fast): *Ja!*

222. Nah. Ertzum, Lohmann und Goldstaub schauen unterm Kellerverschlag hervor. Plötzlich hebt – durch eine aufgehende Tür – Musik an, sie wenden ihre Blicke.

223. Amerikanische. Kiepert, der Direktor, erscheint in der Tür. Im Hintergrund das lärmende Publikum. Musik aus dem Saal.

224. Halbnah. Lola und Rath. Dieser sieht Kiepert, steht auf. Lola lächelt. Rath geht aus dem Bild. Musik aus dem Saal.

225. Halbnah. Rath bei Lolas mannsgroßen Spiegeln. Er putzt sich die Brille, schaut immer wieder zu Kiepert, setzt die Brille

auf, betrachtet sich im Spiegel und fängt an, sich den Puder abzuklopfen.

226. Halbnah. Lola sieht lächelnd zu. Kiepert tritt ins Bild, beugt sich kurz über Lola, die anfängt, sich das Gesicht abzubürsten, und lüftet den Zylinder.

KIEPERT: *Was ist denn hier los? Warum wird denn nichts ....*

227. Nah. Lola. Kiepert.

KIEPERT: .... *zu Trinken bestellt? Da draußen läuft so'n Seemann mit so einer dicken Brieftasche 'rum*

LOLA: *Was geht mich das an, schick doch Guste raus.*

228. Halbnah. Rath im Spiegel. Er hört der Unterhaltung zu, mit seinen Fingern automatisch den Puder wegstreichend.

229. Nah. Lola. Kiepert.

KIEPERT: *Bist Du wahnsinnig? Wer wird denn der Guste Sekt spendieren? Dich will er!*

LOLA (befestigt und rückt ihren Halsschmuck zurecht): *Tu ich nicht! Ich bin Künstlerin!*

KIEPERT: *Was bist Du?*

LOLA: *Künstlerin!*

230. Amerikanische. Lola. Kiepert. Kiepert wendet sich von Lola ab.

KIEPERT: *Also was sagen Sie dazu ....*

231. Halbnah. Rath am Spiegel.

KIEPERT: .... *Herr Professor! Eine Auffassung von ihrem Beruf hat das Mädchen!* Rath verstaut das Taschentuch, schaut an sich hinunter und fängt, da er feststellt, daß er immer noch voll Puder ist, wieder mit dem Putzen an.

232. Halbtotale. Durch die Tür, die in den Saal führt, kommt der Wirt mit einer Sektflasche und einen Eimer im Arm. Er tritt zur Seite und macht den Weg für den Kapitän, der blond, in Uniform,, fast die ganze Tür füllt. Er ist ziemlich betrunken, geht auf Lola zu (aus dem Bild). Der Wirt schlägt die Tür zu. Musik und Lachen brechen ab.

233. Amerikanische. Halbtotale. Der Kapitän tritt zu Lola an den Frisiertisch, während der Wirt zwei Sektgläser neben Lola aufbaut.

KAPITÄN: *Guten Abend, da bin ich!*

234. Halbnahe. Kiepert und Rath vor dem Spiegel. Rath sieht Kiepert befremdet an.

KAPITÄN (off): *Eben aus Kalkutta eingelaufen!*

235. Amerikanische. Halbtotale. Der Kapitän zieht eine Ananasfrucht aus der Seitentasche, legt sie vor Lola auf den Tisch.

KAPITÄN (während Lola sich abwendet): *Von meiner Ladung!* Er nimmt die Hand Lolas, gibt ihr einen Kuß. Lola entzieht ihm die Hand.

LOLA: *Lassen Sie mich los!* Der Wirt hat mittlerweile den Sekt entkorkt und gießt ein.

LOLA: *Machen Sie, daß Sie rauskommen!* Der Wirt stößt Lola mit einem bezeichnenden Blick an.

KAPITÄN (beugt sich zu Lola hinunter): *Ich tu Ihnen ja gar nichts!*

236. Halbnahe. Rath und Kiepert. Rath will auf den Kapitän zustürzen. Kiepert versucht vergeblich, ihn zurückzuhalten.

237. Halbtotale. Rath stürzt sich auf den Kapitän, der sich über die sich sträubende Lola beugt. Er reißt ihn von Lola los.

RATH: *Elender Bube! Hinaus!*

KAPITÄN (zu Lola): *Is des der Papa?*

RATH (entrüstet): *Wie können Sie sich erlauben, diese Dame zu belästigen.*

KAPITÄN: *Sind Sie vielleicht auf der Dame abonniert?!*

238. Amerikanische. Ein Mitglied der Truppe, im Clownshut, erscheint in der Tür.

KIEPERT (off): *Aber Herr Professor!*

RATH (off): *Schweigen Sie, setzen Sie sich!*

239. Amerikanische. Halbtotale.

RATH: *Elende Mädchenhändler!*

KAPITÄN: *Was, Mädchenhändler!*

RATH: *Jawohl – Hinaus – hinaus – hinaus!* Schwenk. Rath stößt den Kapitän zur Tür hinaus, die er hinter ihm zuschlägt.

240. Nahe. Der Clown. Hinter ihm die Mädchen. Sie schauen aus der gegenüberliegenden, halbgeöffneten Tür.

241. Halbtotale. Rath an der Tür. Im Vordergrund Lola, die sich ihm zugewandt hat, am Frisiertisch. Kiepert stürzt auf Rath zu.

KIEPERT: *Aber Herr Professor, was erlauben Sie sich!* Rath gibt ihm mit aller Kraft ein paar Ohrfeigen.

242. Nahe. Der Clown und die Mädchen verschwinden erschreckt hinter der Tür.

243. Halbtotale. Rath zum fassungslos dastehenden Kiepert.

RATH: *Elender Kuppler!* Der Wirt schiebt sich zwischen Lola und Kiepert vorbei, pflanzt sich neben Rath auf.

WIRT: *Hör'n Sie mal, wie kommen Sie denn dazu, hier jemanden rauszuschmeißen ....?! (Streckt Rath die Flasche hin.) Der Mann hat den Sekt bestellt!*

RATH: *Ich bezahle alles!*

244. Halbnahe. Lola, zurückgelehnt, mit erstauntem Gesicht. Sie zieht ein Bein an den Körper, Strumpfband und Strumpf kommen ins Bild.

RATH (off): *Entfernen Sie sich!*

KAPITÄN (off): *Mädchenhändler hat er mich genannt!*

245. Halbtotale. Vor Lolas Garderobe. Der Kapitän steht auf der Treppe, die zur Bühne führt, gestikuliert und brüllt mit heiserer Stimme:

KAPITÄN: *Mädchenhändler!* Der Wirt stürzt auf ihn zu.

WIRT: *Sind Sie wahnsinnig, Herr Kapitän; machen Sie doch keinen Krawall hier!* (Er schlägt mit der flachen Hand auf das Trepengeländer.) *Sie hetzen mir die Polizei auf den Hals.*

KAPITÄN: *Jawohl .... Polizei .... ich hol' die Polizei! Sie alter Gauner!* Er löst sich vom Wirt, geht weiter die kurze Treppe hinauf.

246. Amerikanische. Der Kapitän. Guste. Guste steht am Bühneneingang mit einem halbvollen Bierglas in der Hand. Der Kapitän stößt sie zur Seite und stürzt auf die Bühne.

KAPITÄN: *Gauner!* (Mit versagender Stimme) *Ich hol' die Polizei!* Der Wirt folgt ihm.

247. Totale. Bühne. Der Kapitän auf der Bühne schiebt mit Händen und Körper ein in der Mitte zusammengesetztes Pappferd auseinander, deutet mit mächtigen Gesten erst auf sich, dann in den Bühnenhintergrund.

KAPITÄN: *Der .... der wollt' mich kaltmachen!*

248. Amerikanische. Kiepert vor Lolas Garderobe. Er schließt die Tür, greift sich dann mit ratlosem Blick an seine Wangen.

249. Amerikanische. Lolas Garderobe. Rath sitzt auf ihrem Stuhl, die Sektflasche in der Hand. Neben ihm steht Lola, im schwarzen Kostüm, dessen Rock vorn den Blick auf Lolas gerüschte Hose freigibt.

LOLA (beeindruckt, erstaunt): *Daß sich einer für mich prügelt! Das ist ja schon lange nicht dagewesen!* Lola nimmt Rath die Flasche aus der Hand.

RATH: *Ich tat nur meine Pflicht!* Lola stellt die Flasche hin, geht, indem sie ihre Hände über Raths Schultern gleiten läßt, um Rath herum. Schwenk.

LOLA: *Na, nun reg'n Se sich mal nicht mehr auf, Professor.* (Sie gibt Rath ein gefülltes Glas, nimmt sich selbst eins.) *Nun woll'n wir mal die Sache begießen.* (Sie lächelt) *Na Prost!*

RATH: *Ich gestatte mir – auf Ihr ganz Spezielles!* Sie stoßen an und trinken, Lola mit einem Lächeln auf dem Gesicht.

250. Amerikanische. Der Polizist betritt den „Blauen Engel“ und geht durch Säulen und herabhängende Fischernetze immer wieder verdeckt in Richtung Bühne. Schwenk. An der Wand ein Plakat Lolas, im Vorder- und Hintergrund rauchendes und trinkendes Publikum, Männer und Frauen. Lautes, erregtes Stimmengewirr.

251. Halbtotale. Bühne. Der Wirt, zwei Kellner und ein Bühnenarbeiter versuchen den sich sträubenden Kapitän von der Bühne zu bugsieren.

252. Halbtotale. Der Polizist, die Augen starr in Richtung Bühne, die Hände im Rücken verschränkt, kommt langsam näher. Publikum im Hintergrund. Stimmengewirr.

253. Amerikanische. Kiepert vor Lolas Tür. Er zögert, blickt in den Saal, reißt dann die Tür auf.

254. Halbtotale. Rath, Lola und Kiepert, der den Zylinder lüftet.

KIEPERT (stockend vor Aufregung): *Verstehen Sie .... Herr Professor .... aber .... die Polizei ist da!*

RATH: *Polizei .... Polizei.* Er dreht sich suchend um. Kiepert eilt an Rath vorbei, holt Raths Zylinder und gibt ihn Rath.

KIEPERT: *Man darf Sie hier nicht finden.*

RATH: *Ich habe die Obrigkeit nicht zu fürchten.*

KIEPERT: *Sie nicht, aber wir.* Kiepert eilt aus dem Bild. Lola, die an der Tür gelauert hat, faßt Rath am Arm.

LOLA: *Verschwinden Sie schon, Herr Professor!* Schwenk. Sie zieht und schiebt ihn zum Kellerverschlag, den Kiepert bereits aufgeklappt hat. Lola schiebt Rath hinunter, der dreht sich – schon halb im Boden verschwunden – noch einmal um.

RATH: *Ich habe die Obrigkeit nicht zu fürchten!* Er verschwindet.

255. Amerikanische. Lola und Kiepert haben den Verschlag geschlossen, Kiepert richtet sich auf und wischt sich den Schweiß ab.

LOLA: *Wir werden noch im Keller 'ne Fremdenpension aufmachen müssen!*

256. Halbtotale. Vor Lolas Garderobe. Der Polizist, von Guste zurückgehalten, der Kapitän, der Wirt, der Clown und andere. Sie reden auf den Polizisten ein.

POLIZIST: *Behalten Sie mal Ruhe!* Der Polizist öffnet Lolas Tür, betritt den Raum.

257. Halbnahe. Lolas Garderobe. Der Wirt und der Kapitän drängen gleichzeitig zur Tür herein, mit wütend, verzerrten Gesichtern. Die Tür wird hinter ihnen geschlossen.

258. Amerikanische. Halbtotale. Lola, Kiepert, der Polizist.

POLIZIST: *Der Herr behauptet, daß hier 'ne Körperverletzung begangen worden ist.* Der Wirt saust ins Bild, gleich darauf der Kapitän.

KAPITÄN (deutet unmißverständlich auf sich): *Kaltmachen wollte er mich! Kaltmachen.* Lola setzt ihren weißen, glänzenden Zylinder auf.

KIEPERT: *Wer?*

POLIZIST: *Na, wer denn?* Guste kommt mit Bierglas ins Bild. Der Kapitän sieht sich im Raum um.

KAPITÄN: *Wohin hat sich denn der .... Kavaliere verkrochen?*

GUSTE (auf den Kapitän deutend): *Den schreib'n Sie auf, Herr Wachtmeister! Der hat mich auf der Bühne überfallen!*

POLIZIST (wendet sich von ihr ab): *Ja, ist gut! Reden Sie kein' Quatsch!* Er geht, Guste und Kiepert zur Seite schiebend, in den hinteren Teil des Zimmers.

259. Halbnahe. Schwenk. Der Polizist geht durch das Zimmer, an den Wandspiegeln vorbei.

KAPITÄN (off): *Wohin haben Sie den versteckt, Sie Gauner!*

WIRT: *Was woll'n Sie von mir, Sie – alter Säufer Sie, ich war doch draußen, wie?* Der Polizist geht zur Wendeltreppe, blickt hinauf, geht ein paar Stufen hinauf.

RATH (gedämpft im off): *Hierher! Kommen Sie hierher!* Der Polizist bleibt stehen, wendet sich um.

260. Halbnahe. Der Kapitän. Er blickt suchend um sich, bemerkt dann, daß Raths Stimme aus dem Boden kommt.

RATH: *Elende Buben! Endlich habe ich sie!*

261. Halbtotale. Garderobe Lolas. Im Hintergrund der Polizist, von links der Wirt. In

der Mitte öffnet sich auf dem Boden die Klappe. Lohmann steigt heraus.

RATH (off): *Los, kommen Sie! Kommen Sie herauf! Endlich! So! Jetzt!* Er zieht Goldstaub aus der Öffnung.

RATH (erscheint in ganzer Größe, etwas angestaubt, im Bild): *Ihre Stunde hat geschlagen! Kommen Sie herauf! Sie auch.* (Er dreht sich um und packt Ertzum.) *Sie auch! Ihr Lümmels!* (Er stößt Ertzum und Goldstaub neben Lohmann, der an der Wand neben der Klappe steht.) *Ihr Lümmel!* Der Polizist blickt in den Keller hinunter und schließt dann die Klappe. Der Kapitän zeigt auf Rath, der seine Manschetten ordnet.

KAPITÄN: *Da ist er! Kalt wollt' er mich machen! Herr Wachtmeister, das ist er!* Der Polizist baut sich vor Rath auf, salutiert.

POLIZIST: *Verzeihung, Herr Professor!* Der Kapitän drängt sich vor, zeigt auf Rath.

KAPITÄN: *Mädchenhändler hat er mich genannt.*

POLIZIST (schiebt ihn zurück): *Ruhe! (zu Rath): Verzeihung, Herr Professor. Der Mann verlangt, daß ich An .... Anzeige erstatte!*

262. Amerikanische. Kapitän. Polizist. Rath.

RATH (gestikulierend): *Erstatten Sie Anzeige!* (Er dreht sich zu den hinter ihm stehenden Gymnasiasten um) *Ich werde auch Anzeige erstatten!*

KAPITÄN: *Mich wird hier keiner ruhig machen!*

POLIZIST (nimmt ihn am Arm): *So, das woll'n wir mal seh'n! Auf die Wache!*

KAPITÄN (zu Rath): *Kalt wollt' er mich machen!*

263. Amerikanische. Links der Clown. Dann Lola. Beide interessiert zusehend. Rechts Guste, das Bierglas in der Hand, mit traurigem Gesicht. Dahinter Kiepert.

KAPITÄN (off): *Mädchenhändler hat er mich genannt.*

264. Amerikanische. Vor Lolas Garderobe. Die Kellner, die Bühnenarbeiter. Musik. Der Polizist schiebt den Kapitän hinaus.

KAPITÄN (in die Kamera gedreht): *Mädchenhändler hat er zu mir gesagt!* (Er wird weitergeschoben, dreht sich nochmals um) *Das laß' ich mir nicht gefallen.*

265. Amerikanische. Rath geht vor seinen in einer Reihe aufgestellten Gymnasiasten auf und ab.

266. Amerikanische. Perspektive-Wechsel, während Lohmann eine Zigarette herausholt.

RATH (wichtig, entrüstet): *Sie sind sich wohl darüber im klaren, welche Folgen dieser Vorfall für Sie haben wird.* Lohmann steckt die Zigarette in den Mund und zündet sie an. Rath beobachtet ihn dabei.

RATH: *Nehmen Sie die Zigarette aus dem Mund!* Lohmann läßt die Zigarette wo sie ist und bläst Rath drei Wolken Rauch ins Gesicht.

RATH: *Sie sollen die Zigarette aus dem Mund nehmen!* Lohmann sieht Rath spöttisch an. Rath schlägt ihm die Zigarette aus dem Mund. Er wendet sich an Ertzum und Goldstaub, die spöttisch zugesehen haben. Beide tragen die Korporationsmützen.

RATH: *Gestehen Sie! Was suchen Sie hier?*

267. Amerikanische. Wie 263. Lola dreht sich nach Kiepert um, schaut dann Guste an.

268. Nah. Goldstaub.

GOLDSTAUB (spöttisch): *Dasselbe, was Sie hier suchen, Herr Professor!*

269. Amerikanische. Wie 266. Rath gibt erst Goldstaub eine Ohrfeige, dann Ertzum.

RATH (mit wütender Geste): *Hinaus! Hinaus!* Lohmann, Goldstaub und Ertzum stürzen hinaus.

270. Halbtotale. Vor Lolas Garderobe. Sie rennen die Wand entlang, auf der sich ihre Schatten sichtbar abzeichnen.

RATH (off): *Wir sprechen uns noch.* Musik.

271. Wie 263. Der Clown lehnt sich an die Spiegelleiste und grinst. Türe fällt zu. Musik Ende.

272. Halbnah. Lolas Garderobe. Rath dreht sich von der Tür weg, faßt sich an die Brille.

273. Amerikanische. Schwenk. Guste löst sich von den andern und geht zu Rath. Sie klopf ihm auf die Schulter.

GUSTE: *Das hab'n Sie fein gemacht, Professorchen! Nu gießen Sie mal eins hinter die Binde.* Sie streckt ihm das Bierglas hin, Rath nimmt es und tut einen kräftigen Zug. Man hört etwas herunterfallen.

LOHMANN, GOLDSTAUB, ERTZUM (brüllen im off): *Unrath! Unrath!* Rath setzt schnell das Glas ab, verschüttet einen Teil des Biers.

274. Halbnah. Lohmann, Goldstaub und Ertzum lehnen sich mit vom Brüllen verzerrten Gesichtern zum Fenster herein.

LOHMANN, GOLDSTAUB, ERTZUM (breit und laut): *Unrath!* Sie verschwinden schleunigst.

275. Amerikanische. Rath und Guste. Rath rennt Richtung Fenster.

276. Amerikanische. Die Kamera vor dem Fenster. Rath beugt sich heraus, schüttelt drohend das Bierglas, wobei er laufend Bier verspritzt!

RATH: *Elende Buben! Wir sprechen uns noch! Wir sprechen ....* (seine Stimme versagt. Leise) *wir sprechen .... wir sprechen ....*

Er greift sich an das Herz, stöhnt und wankt ein Stück zurück ins Zimmer. Lola kommt ihm zu Hilfe und setzt ihn zusammen mit Guste auf den nächsten Stuhl.

277. Halbnah. Lolas Garderobe. Rath lehnt mit geschlossenen Augen im Stuhl. Über ihn beugen sich Guste und Lola, die ihm den Zylinder abnimmt.

LOLA (ehrlich besorgt): *Um Gottes Willen, was ham Sie denn, Herr Professor?!* Guste sieht den Clown an.

RATH: *S'is gleich vorbei! S'is gleich ....* (er befühlt, starr vor sich hinblickend, immer

wieder die Herzgegend) *Es geht schon besser!*

GUSTE: *Diese Lausejungs! Sie haben sich 'nen schönen Beruf aufgesucht!*

LOLA (klopft ihm auf den Rücken): *Sie hab's sich zu sehr aufgeregt .... muß man nicht machen.* Ihre Auftrittsglocke läutet. Sie streichelt Rath zärtlich das Haar, der die Augen schließt und den Kopf in die rechte Hand stützt.

LOLA: *Verdammte Bimmelei!* Musik.

278. Amerikanische. Der Wirt eilt durch die Tür. Pfeifen der Gäste. Schwenk. Er wendet sich an Kiepert.

WIRT: *Also, was ist denn los, ha? Ein Gläschen Wein oder nicht, Herr Direktor? Das halbe Lokal ist schon leer!*

Kiepert: *Ja, hör'n Se schon auf, zu meckern. Wer hat denn den Kapitän da 'reingebracht! (Zu Lola) Also los, mach daß du stäubst, Kiste!*

Lola schüttelt den Kopf, stellt sich vor Rath, fast schon in Pose.

LOLA: *Kommen Sie ein bißchen mit 'raus, Herr Professor! Zuhören.* (Sie beugt sich zu ihm hinunter, zieht und krault ihn kurz am Bart, lächelt.) *Ich bring' Sie wieder auf die Beine!* Schwenk. Sie geht zur Tür.

279. Amerikanische. Halbtotale. Der Wirt steht vor Lolas Garderobentür, aus der zuerst Lolas horizontal gestrecktes Bein kommt. Lola schließt die Tür, lächelnd. Pfeifen im Publikum. Die Kapelle spielt: «Ich bin von Kopf bis Fuß ....» Lola rückt am Zylinder und geht tief einatmend, versonnen lächelnd, am Wirt vorbei, die Bühnentreppe hinauf.

280. Amerikanische. Rath sitzt an Lolas Tisch. Kiepert geht zu einem Koffer, auf dem mehrere Flaschen stehen. Der Clown kommt ins Bild.

KIEPERT: *Sie haben mir zwar ein paar saftige ....*

281. Amerikanische. Kiepert schenkt ein, dreht sich zu Rath um.

KIEPERT: .... *Ohrfeigen gegeben, aber (er schenkt aus einer anderen Flasche ein) ich*

*bin kein nachtragender Charakter.* Er nimmt das Glas, geht zu Rath.

282. Wie 280. Kiepert geht auf Rath zu, schüttelt das Glas zwischen beiden Händen.

KIEPERT: *Professor, jetzt werd ich Ihnen mal eine kleine Einspritzung verpassen.* Er nimmt das Sektglas von Rath und schüttelt den Inhalt seines Glases hinein. *Aus meiner Hausapotheke.* Er reicht Rath das Glas. *So, nun schütten Sie das mal runter!*

RATH (abwechselnd das Glas und Kiepert ansehend): *Glauben Sie wirklich, daß mir das helfen wird?*

KIEPERT: *Klar, da kriegen Sie wieder ein bißchen Mumm in die Knochen!*

RATH (ungläubig-mißtrauisch): *Ja?* Rath leert das Glas in einem Zug – und fängt furchtbar zu husten an. Der Clown und Kiepert beobachten ihn. Dann atmet Rath befreit und lächelnd auf.

KIEPERT: *Hat's geschmeckt?*

RATH (nicht, etwas heiser): *Ja!*

KIEPERT: *So jetzt könn 'Se sich wieder sehen lassen!* (Er zieht Rath am Arm) *So .... na, kommen Se mal'n bißchen mit!*

RATH: *Warum?*

KIEPERT: *In die Fremdenloge.*

RATH: *Weshalb?*

KIEPERT: *Na Sie woll'n doch die Lola singen hören.*

RATH: *Lola?*

KIEPERT: *Ja.*

RATH (begeistert lächelnd): *Ja .... Lola!* Kiepert faßt ihn unter.

283. Halbtotale. Aufblenden. Bühne. Lola singt. Ihr Kostüm, das Arme und Beine freigibt, im Zylinder. Sie wiegt sich in den Hüften. Die Dekoration: ein gemalter Pavillon. Hinter Lola Guste und die anderen Frauen. Vor Lola hängt ein Anker herab.

LOLA (singt): *Ein rätselhafter Schimmer / ein je-ne-sais-pas-quoi / liegt in den Augen immer / bei einer schönen Frau ....*

284. Totale. Schwenk. Rath, Kiepert und der Clown betreten durch eine Seitentür den

Saal. Kiepert schiebt den fasziniert lauschenden und schauenden Rath an einem präparierten Tisch, an einer Statue, an der Kapelle und herumstehenden, einfach gekleideten Leuten vorbei auf die Treppe zu. Rath hält sich am Geländer fest, schaut fasziniert zur Bühne. Kiepert schiebt ihn weiter.

LOLA (singt im off): *Doch wenn sich meine Augen / bei einem vis-a-vis / ganz tief ins Fleisch sich saugen / was sprechen dann sie: / Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt / denn das ist meine ....*

285. Wie 283. Lola, mit geschlossenen Augen, sich verzückt wiegend.

LOLA (singt): *.... Welt und sonst gar nichts. Das ist, was soll ich machen, meine Natur ....*

KIEPERT (off): *Halt! Tusch!* Lola blickt zur Loge hoch.

286. Totale. Die Loge. Tusch. Rath schaut verwirrt Kiepert an und ins Publikum. Er hat die Hände auf der schräg von unten fotografierten Balustrade. Vor Rath hängt ein Rettungsring. Kiepert lüftet den Zylinder.

KIEPERT: *Meine verehrten ....*

287. Nah. Rath. Er schaut mit zusammengekniffenen Augenbrauen ins Publikum hinunter.

KIEPERT (im off): *.... Damen und Herrn, ich gestatte mir ....*

288. Halbtotale. Die Bühne. Schwenk. Lola ist nach links an die Rampe getreten, hält die Hand über die Augen, sich vor dem Licht schützend, und blickt hoch zur Loge. Schwenk.

KIEPERT: *.... Ihnen unsern heutigen Ehrengast vorzustellen.*

Rath und Kiepert im Bild.

KIEPERT: *.... Dr. Immanuel ....*

289. Nah. Rath. Er weicht vor der gestikulierenden Hand Kiepersts und seinen Worten bestürzt zurück.

KIEPERT (off): *.... Rath. Professor am ....*

290. Halbtotale. Schwenk von oben nach unten, dann nach rechts über das Publikum, das aus ziemlich verwegenen gekleideten und aussehenden Gestalten – Männern und Mädchen – besteht.

KIEPERT (off): *.... hiesigen Gymnasium!*

STIMME (aus dem Publikum): *Na und wenn schon?!*

Lautes Lachen und Klatschen.

291. Nah. Rath. Er lächelt geschmeichelt. Lachen. Beifall.

WEIBLICHE STIMME (aus dem Publikum): *Hoch, Professor!*

292. Halbtotale. Bühne. Lola klatscht. Guste prostet in Richtung Loge. Die Musik setzt ein. Lola stützt die Hüfte, geht – die Kamera schwenkt mit – mit wiegenden, lässigen Schritten in die Bühnenmitte. Sie geht ein Stück zurück, gibt einem der Mädchen ein Zeichen. Das Mädchen steht auf. Lola setzt sich auf das Bierfaß.

293. Halbtotale. Lola. Sie schlägt die Beine übereinander, blickt mit charmanten Augenaufschlägen zur Loge und singt, indem sie ihre Worte mit entsprechenden Gesten untermalt.

LOLA (sing): *Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt ....*

294. Halbtotale. Die Loge. Rath hört lächelnd zu. Kiepert geht vor ihm hin und her und beobachtet ihn, die Hände in den Hosentaschen. Dann tippt er, ohne daß Rath es bemerkt, an den Zylinder und geht aus der Loge.

LOLA (im off): *.... denn das ist meine Welt und sonst gar nichts. Das ist, was soll ich machen, meine ....*

295. Halbtotale. Lola. Sie zieht ihr linkes Bein mit den Händen weiter an den Körper.

LOLA (singt): *.... Natur, ich kann halt lieben nur und sonst gar nichts.*

Lola mit zurückgeworfenem Kopf und halbgeschlossenen Augen, eine Geste des Bedauerns.

LOLA (singt): *Männer umschwirr'n ....*

296. Halbtotale. Der Clown. Er steht, zur Bühne starrend, bei der Kapelle, blickt dann noch oben.

LOLA (off): .... *mich wie Motten um das Licht.*

Schwenk nach oben, über eine – eine nackte Frau darstellend – lebensgroße Statue im Vordergrund. Der Schwenk erreicht Rath, der geschmeichelt lächelt.

LOLA (singt im off): .... *und wenn sie verbrennen, ja dafür kann ich nichts* .... Rath mustert interessiert die Statue, die fast bis in die Höhe der Loge reicht.

LOLA (singt im off): .... *ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt / ich kann halt lieben nur und sonst* .... Rath wendet sich wieder der Bühne zu.

297. Wie 295. Lola mit schmachtem Lächeln.

LOLA (singt): .... *gar nichts.* Beifall.

298. Halbnah. Rath lächelt geschmeichelt und stützt den Kopf in drei gespreizte Finger. Beifall. Lola beginnt wieder zu singen. (Zugabe).

LOLA (im off): *Ich bin von* ....

299. Halbnah. Lola. Sie schlägt leicht auf ihren Zylinder.

LOLA: .... *Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt*, (sie öffnet weit die Arme) *denn das ist meine Welt und sonst gar nichts.* Sie lehnt sich, ein schmachtem Lächeln in den Augen, zurück, die Hände auf den Knien.

300. Wie 298. Rath, etwas aufgerichtet.

LOLA (im off): *Das ist, was soll ich machen* ....

301. Wie 299.

LOLA: .... *meine Natur.* (Sie zieht das zweite Bein hoch) .... *ich kann halt lieben nur und sonst gar nicht.* (Sie stützt sich auf das linke quergelegte Bein.) *Männer umschwirr'n mich, wie Motten um das Licht. Und wenn sie verbrennen, ja, dafür kann ich nichts.* (Sie schüttelt bedauernd-lächelnd den Kopf.) *Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt* ....

302. Wie 298. Rath. Aufmerksam lächelnd. Er fährt mit den Fingern unter den Kragen, versteckt dann mitgespreizten Fingern sein eitles, geschmeichelt Lächeln, das fast in ein Kichern übergeht, vor den Augen des Publikums.

LOLA (im off): .... *Ich kann halt lieben nur und sonst gar nichts.*

Abblenden.

303. Aufblenden. Nah. Ein über dem Bett Raths angebrachtes Schild mit der Aufschrift: „Tue recht und scheue niemand“. Klopfen.

WIRTSCHAFTERIN (off): *Herr Professor!*

304. Halbtotale. Das unbenutzte Bett von Rath, auf das durch ein Oberlicht Sonne fällt. Über dem Bett ein Regal mit Büchern. Rechts ein Nachttischchen mit Büchern. An der unteren Bettkante ein Lehnstuhl.

WIRTSCHAFTERIN (off): *Das Frühstück.*

Erneutes Klopfen. Öffnen einer Tür. Die Wirtschafterin kommt ins Bild, tritt ans Bett, betrachtet das unbenutzt auf dem Bett liegende Nachthemd Raths. Sie sieht sich im Zimmer um.

305. Amerikanische. Rath liegt schnarchend, eine Negerpuppe im Arm, in Lolas Schlafzimmer im Bett. Die Weste hängt lose an seinem linken Arm. Er ist in Hosen. Er wacht auf, richtet sich auf, schaut befremdet um sich.

306. Halbnah. Rath sitzt am Bettrand, betrachtet verwundert das Bett, dann die Puppe, die er in der rechten Hand hält. Er bewegt mit den Fingern ihren Arm. Ein Glockenspiel erklingt. Er drückt den Bauch der Puppe an sein Ohr. Das Glockenspiel hört auf.

307. Amerikanische. Er sitzt an der Bettkante, schaut auf den Boden, holt seine Brille, betrachtet die Puppe genauer. Glockenspiel. Nach einer Weil hört es wieder auf. Rath wirft die Puppe aufs Bett, war ihr noch einen Ton entlockt. Rath setzt seine Brille auf. Ein Vogel zwitschert. Rath lächelt glücklich – schaut, woher das Zwitschern kommt.

308. Totale. Vogelbauer, in dem ein zwitternder Vogel hin- und herhüpft.

309. Amerikanische. Lola, am gedeckten Frühstückstisch stehend, eine Kaffeekanne in der Hand, dreht sich zu Rath um und lächelt freundlich.

LOLA: *Morgen, Immanuel!*

310. Nah. Rath. Er schaut Lola lange und zweifelnd an.

RATH: *Guten Morgen!* Er macht die Andeutung einer Verbeugung und rückt seine Fliege zurecht.

311. Amerikanische. Lola, mit dem Rücken zur Kamera. Sie klopft mit dem Löffel gegen eine Tasse, dreht sich zu Rath herum.

LOLA: *Frühstück, Herr Professor!*

312. Halbtotale. Rath. Er ist aufgestanden, zieht sich die Weste über den anderen Arm, knöpft sie zu, fährt sich über die Haare, nimmt den Frack von der Stuhllehne, beginnt hineinzuschlüpfen. Vogelgezwitscher.

313. Amerikanische. Schwenk. Lola, am Frühstückstisch, beobachtet ihn, geht auf ihn zu, faßt ihn an der Hand. Vogelgezwitscher.

LOLA: *Komm doch, Schatzi, der Kaffee wird kalt!* Sie zieht ihn zum Tisch, hilft ihm in den Frack. Rath beginnt sich die Haare zu kämmen.

LOLA: *So. Setz' Dich.* Sie nimmt ihm, während er sich setzt, den Kamm aus der Hand, setzt sich, legt den Kamm auf den Tisch und greift nach dem Milchkännchen.

314. Halbnah. Lola schenkt Rath ein, schaut ihn lächelnd an.

LOLA: *Sag ma, Süßer, schnarchst Du immer so?*

RATH (faßt sich an die Augen, mit Anstrengung): *Ich glaube, ich habe gestern des Guten etwas zu viel getan.*

LOLA (gießt sich Milch ein): *Ach, die paar Pullen Sekt! Du verträgst schon'n ganz ordentlichen Stiefel!* Rath lächelt geschmeichelt. Lola greift nach dem Zucker. Rath sieht sie fasziniert an.

LOLA (nimmt ein Stück Zucker heraus, hält es über seine Tasse): *Eins?* Da Rath nicht antwortet, sondern sie anstarrt, läßt sie es in die Tasse fallen. Sie nimmt ein zweites.

LOLA: *Zwei?*

RATH: *Drei!* Sie wirft ein drittes Stück in die Tasse.

LOLA (charmant zwinkernd): *Du bist ja wirklich 'n Süßer!* Vogelgezwitscher. Rath rührt um und trinkt.

LOLA: *Schmeckt's?*

RATH: *Köstlich. Hervorragend!*

LOLA (mit einem Messer herumfuchtelnd): *Na, siehste! Das könntest du alle Tage haben!* Rath sieht Lola lange an. Vogelgezwitscher.

RATH: *Dem stünde nichts im Wege.* (Wiegt bedächtig den Kopf). *Ich bin ja unverheiratet.* Lola lehnt sich zurück. Rath trinkt. Da erklingt von der Ferne das Glockenspiel der Uhr: „Üb immer Treu und Redlichkeit ...“. Rath sieht über den Tassenrand hinweg in die Kamera. Er setzt die Tasse ab. Es schlägt acht Uhr. Er zieht seine Taschenuhr heraus, schaut nach, wie spät es ist.

RATH (etwas weinerlich): *Ich muß in die Schule!* (Er steht auf). *Ich muß jetzt schnell in die Schule.*

315. Totale. Tafel. Davor Lohmann. Er ist dabei, eine Karikatur Raths auf die Schultafel zu malen. Rath, als Engel mit Heiligenschein zwischen Wolken schwebend, aus dessen Harfe die Worte „Lola Lola“ strömen. Lohmann blickt immer wieder zur Tür.

316. Amerikanische. Ertzum hat Angst, den Primus in der Klemme, knebelt ihm mit der Hand den Mund. Angst wehrt sich vergebens. Andere Gymnasiasten stehen dabei, schauen zur Tafel.

317. Wie 315. Lohmann bringt Haare an Raths Beinen an.

318. Amerikanische. Rath aufgeregt, in Hut, Mantel und Stock. Lola will ihm eine Nelke ins Knopfloch stecken.

LOLA: *Komm mal her!* (Sie dreht ihn zu sich her). *Halt doch mal still!* (Sie steckt ihm die Nelke ins Knopfloch). *So. Damit Du an mich denkst.* Sie will ihm einen Kuß auf die Wangen geben, aber Rath eilt – die Kamera schwenkt mit – an Lola vorbei, aus Lolas Schlafzimmer, die Wendeltreppe hinunter.

LOLA: *Na was is', sagst Du nicht Adieu?* Raths Kopf schaut noch über dem Boden heraus. Lola kniet sich hin, bückt sich übers Geländer.

LOLA: *Gib mir noch 'nen Kuß!* Er bringt seinen Kopf in die entsprechende Lage. Lola küßt ihn.

LOLA: *Hast Du mich noch lieb?*

RATH (kläglich): *Ja .... Ja, doch .... doch. Auf Wiedersehen!* Er geht.

LOLA (die ihm nachsieht): *Du, paß auf die Elektrische auf!*

319. Totale. Lolas Garderobe. Zwei Putzfrauen sehen Rath die Treppe herunterkommen. Rath bleibt stehen, schaut sich um.

PUTZFRAU: *'Morgen, Herr Professor!*

RATH: *'Morgen!* Er schaut sich entrüstet um und geht hinaus, wobei er die Tür leicht zuschlägt. Abblenden.

320. Totale. Rath im Korridor vor seiner Klasse. Er zögert, bevor er eintritt, legt das Ohr an die Tür, blickt sich im Korridor um, wirft sich in Positur und öffnet.

321. Totale. Rath im Korridor vor seiner Klasse. Er zögert, bevor er eintritt, legt das Ohr an die Tür, blickt sich im Korridor um, wirft sich in Positur und öffnet.

322. Halbtotale. Die Klasse. Rath betritt den Raum. Die Schüler stehen auf. Rath geht zum Pult. Schwenk.

RATH: *Setzen!*

Die Schüler setzen sich. Rath bemerkt die vollgekratzte Tafel hinter dem Pult. Er, mit gelüftetem Zylinder, im Frack – über seine Schultern ein Bein Lolas gelegt. Daneben die Worte „Lola Lola“ in zehnfacher Ausfertigung. Rath schaut entgeistert in die Klasse. Er nimmt den Schwamm. Schwenk.

Die zweite Tafel, Rath als Engel darstellend, kommt ins Bild. Rath beginnt mit weitausholenden Bewegungen die Tafel abzuwischen. Da erhebt sich in der ersten Bank der Mittelreihe Ertzum und schreit.

ERTZUM: *Herr Professor, es stinkt hier nach Unrath!* Ertzum wendet sich um zur Klasse und brülle anfeuernd. Rath dreht sich um.

ERTZUM: *Unrath!*

323. Totale. Das Klassenzimmer. Rath vorne, den Schwamm in der Hand. Die Klasse tobt. Pfiffe. „*Unrath! Unrath!*“. Lachen.

324. Totale. Der Korridor, der zu Raths Klasse führt. Mehrere Kollegen versammeln sich vor Raths Klassenzimmertür und lauschen dem unablässigen Gejohle und Gepfeife. Im Vordergrund des Bilds kommt der Direktor die Treppe herauf und öffnet die Tür.

325. Halbtotale. Schwenk. Der Direktor betritt die Klasse. Johlen. Pfeifen. Rath steht bebend vor Wut, mit dem Schwamm drohend, am Pult.

RATH (schreit): *Seien Sie still! Ich bringe Sie alle ins Zuchthaus! Elende Buben!* Die Schüler haben sich angesichts des Direktors sauber an ihren Bänken aufgestellt. Rath betrachtet den Direktor fassungslos.

DIREKTOR (zur Klasse): *Verlassen Sie das Klassenzimmer. Begeben Sie sich auf den Hof. Das weitere wird sich finden.* Die Schüler verlassen bedrückt das Zimmer.

326. Halbtotale. Korridor. Die Schüler kommen aus dem Klassenzimmer. Raths Kollegen gehen in ihre Klassen zurück.

327. Amerikanische. Schwenk. Rath und der Direktor sehen den Schülern nach. Dann mustert der Direktor Rath. Rath legt den Schwamm zurück. Der Direktor geht ums Pult herum, betrachtet sich die Karikatur auf der Tafel.

DIREKTOR: *Nicht ohne Talent.* Rath putzt sich mit dem Taschentuch die Hände ab. Der Direktor kommt auf ihn zu, sieht die Nelke in seinem Knopfloch, zieht sie heraus.

328. Halbnah. Während Rath an seiner Brille rückt, riecht der Direktor an der Nelke, gibt sie Rath zurück; nimmt seinen Zwicker ab.

DIREKTOR: *Ich kann ja manches verstehen, aber wie kann man seine ganze Zukunft gefährden wegen einer solchen Person!*

RATH (aufgebracht): *Ich muß doch sehr bitten, Herr Direktor! (Mit rollenden Augen) Sie sprechen von meiner zukünftigen Frau!*

DIREKTOR (ungläubig): *Das kann doch wohl nicht Ihr Ernst sein!*

RATH: *Es ist mein vollständiger Ernst. Ich verbitte mir jede weitere Bemerkung!* Der Direktor macht, nachdem er Rath lange angesehen hat, eine resignierte Geste und geht aus dem Bild.

329. Amerikanische. Direktor an der Tür.

DIREKTOR: *Tut mir sehr leid, lieber Kollege, aber da muß ich die Angelegenheit weitergeben.* Er geht mit ernstem, bitterem Gesicht.

330. Halbtotale. Schwenk. Rath steht an der Tafel mit der „Engel“-Karikatur, geht ans Pult, legt die Nelke darauf und setzt sich schwerfällig. Er legt das Klassenbuch in die Schublade.

331. Amerikanische. Rath. Er holt das Notizbuch aus der Schublade, steckt es in die Brusttasche, klappe ein Taschenmesser, das er ebenfalls aus der Schublade nahm, zusammen und steckt es ein, steht auf und nimmt die vor ihm liegenden Bücher.

332. Halbtotale. Rath läßt die Bücher aufs Pult zurückgleiten, nimmt die Nelke und läßt sich langsam wieder auf den Stuhl sinken, während die Kamera in die Totale fährt und die leeren Schulbänke freigibt. Abblenden.

333. Totale. Aufblenden. Lolas Garderobe. Kiepert rauchend, eine Tänzerin, Sachen im Arm. Koffer stehen herum. Alle in Straßenkleidern. Im Vordergrund Guste mit Mantel und Hut. Die Tänzerin geht in den hinteren Teil des Raumes.

KIEPERT: *Na, pack' schon Deiner paar Klamotten zusammen! Deinetwegen wird der Zug nicht auf uns warten!* Guste steckt sich eine Zigarette an. Es klopft.

KIEPERT: *Herein!* Rath erscheint in der Tür in Frack und Zylinder mit einem Strauß Nelken.

KIEPERT: *Tag, Herr Professor. (Zu Guste gewandt) Sag' mal, Du hast wohl gar nichts zu tun hier, was? Wozu hab' ich Dich überhaupt geheiratet?*

GUSTE (wendet sich um): *Darüber hab' ich mir auch schon den Kopfzerbrochen.*

KIEPERT (zu Rath): *Was stehn Sie denn hier rum? (Deutet auf die Treppe) Gehn Sie doch rauf! Sie kennen doch den Weg!* Rath steigt die Treppe hinauf.

334. Halbtotale. Lola über das Bett gebeugt, im Reisekostüm, einen Fuchspelz über der Schulter, beim Packen.

335. Halbtotale. Rath kommt ins Schlafzimmer mit schweren Schritten. Er sieht sich um.

336. Wie 334. Lola dreht sich um.

LOLA: *Das ist aber nett, daß Du mir noch Adieu sagen kommst!* Sie packt weiter.

337. Amerikanische. Rath.

RATH (stockend) *Mein liebes Fräulein Lola, ich ....*

338. Wie 334. Lola richtet sich auf, kommt auf Rath zu, ihr Rock teilt sich an der Seite und gibt Bein, Strumpf und Strumpfband frei.

339. Amerikanische. Rath im Profil. Lola kommt ins Bild.

LOLA: *Ach .... und die schönen Blumen!* Sie nimmt sie ihm aus der Hand, gibt ihm einen kleinen Kuß auf die Wange.

LOLA: *Danke!* Sie verläßt das Bild.

340. Amerikanische. Lola kniet sich auf den Bettrand, dreht sich um, lächelt, stutzt.

341. Halbnah. Rath. Er dreht verlegen und traurig seinen Zylinder in der Hand.

342. Amerikanische. Lola nimmt die Blumen, riecht daran, lächelt, legt sie aufs Bett, geht zurück zu Rath.

343. Wie 339.

LOLA: *Mach doch nicht so 'n trauriges Gesicht, 'komm doch nächstens wieder!*

RATH: *Mein liebes Fräulein Lola, ich habe Ihnen noch etwas mitgebracht!* Er greift in die untere Tasche und holt ein kleines Schächtelchen hervor. Er reicht es ihr.

RATH: *Würden Sie ....*

344. Halbnah. Lola. Die Hand Raths auf dem Schächtelchen.

RATH: .... *dieses Geschenk von mir annehmen?* Lola nimmt es, macht es auf. Es ist ein Ring darin. Sie schaut Rath mit offenem Mund an. Sie nimmt den Ring heraus, beginnt ihn an den Finger zu stecken.

RATH: *Und darf ich gleichzeitig um Ihre Hand ....*

345. Wie 339.

RATH: .... *anhalten?*

LOLA (zeigt auf sich): *Mich willstest heiraten?!*

RATH (treuherzig): *Ja!* Lola bricht in schallendes Gelächter aus, biegt sich vor Lachen, hält die Hand vor den Mund, hat sich dabei – Schwenk – ein Stück von Rath entfernt. Sie geht, immer noch lachend, mit ausgestreckten Armen auf ihn zu, nimmt ihm Zylinder und Stock aus den Händen, legt beides auf den Tisch, macht eine befreiende Geste und sagt, indem sie ihn in die Arme nehmen will.

LOLA: *Gott, Du bist ja süß!*

RATH (indem er sie zurückhält und ihr tief in die Augen sieht): *Ich hoffe mein Kind, Du bist Dir des Ernstes dieser Stunde voll bewußt.* Lola sieht ihn verwundert und gleichzeitig verlegen an. Er legt seinen Arm um sie, zieht sie zu sich. Lola legt ihre Arme um seinen Hals. Sie küssen sich. Abblenden. Im Lokal erklingen die ersten Takte (Klavier) des Hochzeitsmarsches. (Mendelssohn).

346. Aufblenden. Halbnah. Hochzeitsmarsch. Lola lehnt im Hochzeitsgewand an Raths Schulter und blickt ihn glücklich lächelnd an. Er hat seinen Arm um sie gelegt und schaut stolz in die Runde.

KIEPERT und andere (off): *Hoch soll'n se leben! Hoch soll'n se leben!*

347. Totale. Der festlich gedeckte, mit zahlreichen Gläsern und Flaschen, Tellern etc. bestandene Hochzeitstisch. Alle Mitglieder der Truppe sitzen um ihn herum. Kiepert steht dirigierend neben Rath und Lola.

ALLE: *Dreimal hoch! Hoch soll'n se leben, hoch soll'n se leben, dreimal hoch!*

Lola drückt Rath glücklich die Hand. Die anderen sind aufgestanden. Auch Lola und Rath erheben sich. Alle prostern sich mehrmals zu. Alle bis auf Kiepert setzen sich. Das Klavier hört auf zu klimpern.

KIEPERT: *Meine Damen, meine sehr verehrten Herren, ich gestatte mir heute ....*

GUSTE (die neben Rath aufgestanden ist) *Hör auf!* (Vor Rührung weinend) *Hör auf mit der ewigen Quasselei!*

KIEPERT (setzt sich): *Nu geht die Heulerei wieder los!*

348. Halbtotale. Guste ist hinter Rath und Lola getreten.

GUSTE: *'S war auch so schön bei meiner Hochzeit. Wenn ich Sie (zu Rath) damals kennengelernt hätt', wär' ich vielleicht auch jetzt Frau Professor! Jetzt hab' ich nur diesen Zauberkünstler!*

KIEPERT (springt auf) *Jawohl, ich bin ein Zauberkünstler.*

GUSTE: *Jetzt fängt er wieder an, mit der faulen Zauberei!*

KIEPERT: *Setz' Dich jetzt hin!* (Sie setzt sich): *Du wirst mich nicht daran hintern, dem Professor eine Probe meiner Kunst zu zeigen. Ich werde mir jetzt erlauben .... Ihnen ein paar Eier aus der Nase zu ziehn. Sie sehen, ich habe nichts in meiner Hand.* Er greift nach Raths Nase, hält plötzlich ein Ei in der Hand. Tusch. Beifall.

KIEPERT (der Rath das Ei gibt): *Da, nu nehmen Se das mal! Ja! Da können Se stolz*

*drauf sein. So, Achtung! Herr Professor! Achtung!* Er zaubert ein zweites Ei aus Raths Nase. Tusch. Beifall. Kiepert gibt Rath das zweite Ei und setzt sich. Lola schaut Rath von unten herauf an und fängt an zu gackern. Rath – beide Eier in den Händen – schaut erst befremdet, dann lächelnd um sich.

RATH (sich etwas aufrichtend) *Kikeriki!*

349. Amerikanische. Rath lächelt Lola mit zusammengekniffenem Gesicht an.

RATH (geschmeichelt, selbstbewußt): *Kikeriki! Kikeriki! Kikeriki!* Lola lacht schallend, schaut Kiepert dabei an. Rath nimmt sie in die Arme und küßt sie. Abblenden.

350. Aufblenden. Halbtotale. Rath geht in einem Hotelzimmer auf und ab. Hinter einem Vorhang zieht Lola sich aus. Ihr Schatten ist darauf sichtbar. Rath tritt näher an den Vorhang, beobachtet sie, lächelt vor Besitzerstolz, kratzt sich am Hinterkopf und setzt sich, wobei er einen tiefen Zug aus seiner Zigarette macht, auf das Kanapee. Lola steckt ihren Kopf durch den Vorhang.

LOLA: *Du, Schatzi, gib mir mal den kleinen Koffer.* Rath setzt sich in Bewegung.

351. Amerikanische. Rath vor einigen aufgestapelten Koffern. Er nimmt den obersten. Der Koffer öffnet sich, sein Inhalt fällt auf den Boden.

352. Totale. Die auf dem Boden liegenden Photos von Lola Lola.

353. Amerikanische. Lola, halbverdeckt vom Vorhang, lächelt, sieht Rath zu.

LOLA: *Na .... an Dir ist Hopfen und Malz verloren!*

354. Amerikanische. Rath kniet sich hin, stutzt, steckt die Zigarette in den Mund und sammelt die Bilder ein.

RATH: *Weshalb hast Du denn die Postkarten eingepackt?*

355. Amerikanische. Lola.

LOLA: *Was fragste denn so dumm?! Die werden doch jeden Abend verkauft.*

356. Amerikanische. Perspektive.

RATH: *Solange ich noch einen Pfennig besitze, werden diese Postkarten nicht verkauft!*

357. Amerikanische. Lola. Sie legt den Vorhang wie ein enganliegendes Kleid um sich.

LOLA: *Na .... man kann nie wissen! Heb' sie lieber auf.* (Sie geht). Abblenden.

358. Aufblenden. Amerikanische. Beifall. Rath an einem kleinen Tisch, vor einem Plakat „Lola Lolas“. Er saugt an einer fast abgerauchten Zigarette. Seine Haare und der Bart sind ungepflegt, die Brille herabgerutscht.

LOLA (singt im off): *Nimm dich in acht vor blonden Frauen / sie haben so etwas gewisses! / 's ist ihnen nicht gleich anzuschauen / aber irgendetwas ist es!* Rath dreht sich um. Sein Gesicht ist abgespannt.

LOLA (singt im off): *Ein kleines Blickgeplänkel sei erlaubt dir!* Rath greift in die Brusttasche, holt einen Stoß „Lola“-Fotos heraus und breitet sie einzeln auf ein Tablett.

LOLA (singt im off): *Doch denke immer: Achtung vor dem Raubtier. Nimm dich in acht vor blonden Frauen, die haben so etwas gewisses!*

359. Halbtotale. Lola auf der Bühne. Links das Orchester. Sie macht einen Knicks und geht ab. Beifall.

360. Amerikanische. Rath drückt die Zigarette aus, knöpft sich den Frack zu, nimmt das Tablett, steht auf und geht in das Beifall klatschende Publikum.

361. Halbtotale. Rath bietet die „Lola“-Fotos an. Ohne Erfolg.

362. Halbtotale. Lola betritt die Garderobe. Die Requisiten sind nahezu die gleichen. Der Spiegel, der Schminktisch etc. Im Vordergrund, auf einem Sofa, liegt Kiepert und raucht. Lola hakt ihren kurzen, abstehenden Rock auf. Lachen. Gespräche im Saal.

363. Nah. Amerikanische. Rath. Er bietet die Fotos an. Schallendes Lachen und Gespräche im Publikum.

364. Aufblenden. Lolas Garderobe. Lola sitzt am Frisiertisch und schminkt sich ab.

Rath kommt herein, stellt das Tablett auf einen Koffer, geht in den Hintergrund und trinkt den letzten Schluck Bier aus einem Glas. Lola schlägt die Beine übereinander, manikürt sich kurz die Fingernägel und beginnt einen Apfel zu schälen.

LOLA: *Na, wie war's Geschäft?*

RATH (setzt das Glas ab) *Zwei Postkarten. Ungebildetes Pack!*

KIEPERT (springt auf): *Ungebildetes Pack?! Sie haben's nötig! Sie sollten sich lieber rasieren. Wie sehen Sie denn aus?! So kann man (Rath steckt seine Zigarette in den Mund) kein Geschäft machen. Ja, ja, kucken Sie mich ruhig an. Wir sind hier nicht mehr in der Schule.* Er verläßt die Garderobe.

365. Halbtotale. Kiepert vor Lolas Garderobe. Er geht weg.

366. Amerikanische. Rath setzt sich hinter Lola auf einen Stuhl, stoisch vor sich hinblickend. Lola schält den Apfel.

LOLA: *Der hat eigentlich ganz recht. Du könntest wirklich mal was vom Rasieren erleben. Sag' mal, was fällt Dir eigentlich ein, die Leute da draußen „ungebildetes Pack“ zu nennen. Wir leben doch schließlich von ihnen.* Lola legt den Apfelschäler auf den Tisch, schneidet sich ein Stück Apfel ab und steckt es in den Mund.

RATH (resigniert, verzweifelt): *Ja, wir leben! Wir leben!*

LOLA: *Wenn Dir's nicht paßt, kannst ja gehen.*

RATH: *Ja, ich geh' ja auch, ich gehe, ich gehe, ich gehe, ich ....* Er springt auf.

367. Nah. Rath. Zitternd, wütend.

RATH (schreit): *.... kann nicht mehr! Lieber wie ein Hund irgendwo verrecken, als dieses Leben weiterführen zu müssen.* Er stürzt – Schwenk – aus dem Zimmer.

368. Halbtotale. Lola, die die bis knapp über die Knie bestrumpften Beine übereinanderschlägt, blickt ihm lächelnd nach und ißt ein Stück Apfel. Dann steht sie auf, geht hinüber zur Tür. Schwenk. Sie zündet eine Gasflamme an, legt eine Brennschere in die

Flamme, geht lässig zurück zum Stuhl, stellt ein Bein darauf und beginnt sich die Strümpfe auszuziehen.

369. Halbtotale. Lola zieht sich die Strümpfe aus. Die Tür geht auf und Rath erscheint: gebückt, verlegen, deprimiert. Er schließt die Tür und bleibt davor stehen. Lola lächelt, stellt sich in Pose und setzt sich.

LOLA: *Na ja! Gib mir doch mal die Strümpfe.* Rath geht zum Sofa, auf dem Lolas andere Strümpfe liegen, nimmt sie, fährt mit der Hand hinein und dreht sie um. Lola setzt sich auf das Sofa. Rath kniet vor ihr nieder. Lola streckt ihr das linke Bein entgegen und er zieht ihr die Strümpfe an. Die Auftrittsglocke.

LOLA: *Gib mir schnell die Brennschere!* Rath nimmt sie von der Flamme, Lola zieht sich den zweiten Strumpf an, steht auf und setzt sich an den Frisiertisch. Rath bringt die Brennschere.

LOLA: *Is doch viel zu heiß!* Rath nimmt sie zurück, sieht sich suchend um und geht dann zu dem über das Gasflamme hängenden Kalender.

370. Nah. Amerikanische. Rath reißt ein Blatt vom Kalender, auf der die Tageszahl 27 steht, legt es in die Schere und brennt es durch. Er führt die Brennschere ans Gesicht, bläst darauf und zieht dann mit der Schere ein zweites Blatt vom Kalender, auf dem die Zahl 28 steht.

371. Groß. Kalender. Die Brennschere erfaßt ein Blatt, reißt es herunter. Es raucht. Darunter erscheint das Kalenderblatt: November, 29. Montag. Überblendung.

372. Groß. Kalender. Die Brennschere erfaßt ein Blatt: Dezember, 2. Überblendung.

373. Groß. Kalender. Die Brennschere erfaßt das Blatt: Dezember, 27. Darunter erscheint die Jahreszahl 1925. Überblendung.

374. Groß. Die Jahreszahl 1929.

375. Nah. Rath spiegelt sich in einem bereitgestellten Spiegel, von einer Kerze erleuchtet. Er ist total verwahrlost; seine Stirn voller Falten. Er schminkt sich einen schwarzen Strick von der Stirn über die Augenbrauen aufs Lid. Er kontrolliert den

Strich im Spiegel. Er nimmt einen Zug aus der Zigarette, stößt den Rauch aus und hustet. Er greift nach einer Clownnase, setzt sie auf. Er setzt eine Clownperücke auf, zieht wieder an der Zigarette und legt sich einen steifen großen Papierkragen um.

376. Amerikanische. Schwenk. Kiepert kommt eine Treppe herunter, in Frack und Zylinder. Von oben hängt ein Unterrock Lolas ins Bild. Kiepert geht auf Rath zu. Schwenk.

KIEPERT: *Na, Professorchen, wie geht's denn heute.* (Er zieht eine Zigarre heraus). *Zigarre gefällig? Havanna mit Sumatra-Einlage?! Lola kommt ins Bild, macht sich – ein Handtuch um die Hüften – im Hintergrund zu schaffen. Rath nimmt die Zigarre. Sein Gesicht, das man jetzt erst in voller Beleuchtung sieht, ist weiß geschminkt.*

RATH: *Herr Direktor sind ja heute sehr gut aufgelegt.*

KIEPERT: *Bin ich auch. Ich hab' auch allen Grund dazu.* Lola sieht ihn an.

KIEPERT: *Du kannst aber auch vergnügt sein. Du wirst meine erste Attraktion.*

LOLA (ehrlieh entrüstet): *Zieh doch den allen Mann nicht durch den Kakao; hat ja nischt getan.*

KIEPERT: *Quatsch doch nicht immer dazwischen! Dein Mann ist eine ganz große Nummer geworden. Hier ....* (Er greift in die Seitentasche).

377. Nah. Lola. Kieperths Hand mit einem Papier.

KIEPERT: .... *Vertrag, telegraphisch abgeschlossen. Und wo?*

378. Halbtotale. Kiepert. Lola, die den Vertrag liest, Rath.

KIEPERT: *Im „Blauen Engel“.* Rath stößt den Rauch aus, dreht sich langsam um.

RATH: *Im „Blauen Engel“?*

KIEPERT: *Ja! Wir fahren in Deine Heimatstadt. Große Reklame: Professor Immanuel Rath!*

RATH: *Niemals! Ich kehre nie in diese Stadt zurück.*

KIEPERT: *Das werden Sie sich auch noch überlegen ....*

RATH: *Das werde ich mir nicht überlegen!*

KIEPERT: *So. Das sieht Ihnen ähnlich. Fünf Jahre lang haben Sie sich von dieser Frau (er zeigt auf Lola, die sich die Hände abtrocknet) aushalten lassen! Und jetzt, wo Sie zum erstenmal ein paar Groschen verdienen können, da sagt der Herr Professor: Nein, ich gehe nicht!*

379. Amerikanische. Kiepert. Lola. Rath.

LOLA: *Hör doch auf! Er wird schon gehen.*

RATH: *Nein, ich gehe nicht!*

KIEPERT: *Wir reisen morgen früh. Das ist erledigt.* Er geht aus dem Bild.

RATH (zittert): *Nein, ich fahre nicht! Niemals! Ihr könnt von mir verlangen, was ihr wollt! Aber .... das tue ich nicht.*

LOLA (klopft ihm beruhigend auf die Schulter) *Reg' Dich doch nicht auf!*

RATH (steckt die Zigarre in den Mund): *Nein, nein, das tue ich nicht! Niemals!*

LOLA: *Mußt ja nicht gehen!*

RATH: *Niemals.* Abblenden.

380. Aufblenden. Nah. Ein Plakat von „Lola Lola“. Ein Plakatkleber, mit Mütze, überstreicht den unteren Teil des Plakats mit Kleister und klebt eine Aufschrift darüber: Persönliches Auftreten von Professor Immanuel Rath. Abblenden.

381. Aufblenden. Amerikanische. Fahrt. Stimmengewirr. Fahrt vom Garderobeneingang des „Blauen Engels“ mit zwei Künstlern. Im Vordergrund: Netze, Pfosten. Hinter einem Pfosten steht der Wirt, verabschiedet die alte, begrüßt die neue Truppe. Von links kommt Kiepert, mit Mantel, Hut, Zigarre ins Bild.

KIEPERT: *Tag, Herr Direktor!*

WIRT: *Guten Tag, Herr Direktor! Endlich sind Sie da!* Sie schütteln sich die Hand. Guste kommt ins Bild in Mantel und Hut.

GUSTE: *Tag, Herr Direktor! Ich hätt' auch nicht geglaubt, daß ich in diesem Loch noch einmal drinhocken muß!*

WIRT: *Loch? Mein Lokal ein Loch?*

KIEPERT: *Die hat sich in den letzten fünf Jahren auch nicht erheitert – meine Frau!* Der Wirt wird von mehreren Mädchen begrüßt. Unablässig strömen Leute an den beiden vorbei.

KIEPERT: *Viel dünner biste auch nicht geworden, Herr Direktor!*

WIRT: *Ja, Sie hab'n aber auch nicht viel abgenommen.*

Ein Mitglied von Kieper's Truppe kommt ins Bild, lüftet den Hut und grüßt den Wirt.

WIRT: *Grüß Gott.* Der andere geht weiter, die Kamera fährt – Travelling – mit.

KIEPERT: *Warum soll ich denn abnehmen (off) 's Geschäft trägt 's doch! Wie geht's denn bei Ihnen?*

WIRT (off): *Na, jetzt gehts ja! Die letzten drei Wochen, so was hab ich noch nicht miterlebt! Ne!* Die Kamera ist beim Garderobeneingang angekommen. Mazeppa tritt heraus, mit einem karierten Mantel, einen Koffer auf den Schultern. Er geht weiter. Die Kamera schwenkt mit. Mazeppa beim Wirt und Kiepert.

MAZEPPA (zum Wirt): *Auf Wiedersehen, Herr Generaldirektor!*

WIRT: *Auf Wiedersehen, Meister! Aber hoffentlich nicht in den nächsten zehn Jahren!* Er wendet sich von ihm ab.

MAZEPPA: *Ihr Geschäft eignet sich vielleicht zum Tengel-Tangel, aber nicht für die erste Nummer!*

382. Halbtotale. Lola betritt im Pelzmantel mit hohem Pelzkragen die Außentür des „Blauen Engels“. Es liegt Schnee.

383. Amerikanische. Kiepert. Mazeppa. Wirt.

MAZEPPA: *Au revoir, mon petit ... cochon.* Er geht.

KIEPERT: *Was ist denn das für eine Erscheinung!*

WIRT: *Eine Woche, und der Kerl hätte mich pleite gemacht!* Sie gehen Mazeppa nach.

384. Amerikanische. Mazeppa begegnet Lola. Sie ghet an ihm vorbei. Er dreht sich um.

MAZEPPA: *Tag, Lola!*

LOLA (off): *Tag.* Mazeppa läßt seinen Koffer fallen.

385. Amerikanische. Lola zwischen Kiepert und dem Wirt, dreht sich zu Mazeppa um, wendet sich dann dem Wirt zu.

LOLA: *So viele schöne Männer hier auf einem Fleck!?*

KIEPERT (geht): *Mahlzeit!* Lola wendet sich Mazeppa zu, stützt die Hände in die Hüften.

386. Amerikanische. Mazeppa. Er lüftet lächelnd den Hut.

387. Amerikanische. Lola wendet sich ab und geht.

388. Amerikanische. Lola am Garderobeneingang. Starfetzen aus der Garderobe.

GUSTE: *Stellt doch die Koffer nicht alle aufeinander! (off) Sowas is mir noch nicht vorgekommen! Alles auf die Erde!* Lola steht da, zögert eine Weile, dreht sich zu Mazeppa um und geht hinein.

389. Amerikanische. Der Wirt lehnt am Pfosten. Mazeppa kommt ins Bild, begeistert lächelnd in Richtung Lola schauend.

WIRT: *Verpassen Sie nur nicht den Zug!*

MAZEPPA: *Mensch, was verstehst Du denn von der Liebe!*

390. Amerikanische. Lola in der Garderobe. Sie macht sich am Spiegel zurecht. Stimmen. Bewegung im Hintergrund.

391. Amerikanische. Mazeppa erscheint in der Tür, dreht sich um, kommt herein.

392. Amerikanische. Mazeppa geht auf die weißgestrichene Wendeltreppe zu und bleibt dort stehen, Lola beobachtend.

393. Amerikanische. Lola ist sich des Blickes bewußt, blickt kurz selbst zu Mazeppa, schließt ihren Mantel, nimmt die Tasche und geht zu Mazeppa.

394. Amerikanische. Lola geht die kleine Wendeltreppe hinauf. Mazeppa lüftet den Hut.

MAZEPPA: *Permettez-vous, Madame! Erlauben Sie, daß ich mich bekannt mache? Mazeppa, Hans Adelbert Mazeppa. Kraftakt!*

LOLA (lehnt sich lächelnd zurück): *Na und?*

MAZEPPA (hält sich mit den Händen am Geländer fest): *Ich bleibe hier! Ihretwegen! So bin ich nunmal! Ein Mann der Tat.* (Er steigt das Geländer hinauf, lehnt sich darüber, beugt sich über Lola und will sie küssen).

LOLA (stößt ihn etwas zurück): *Seien Sie doch nicht so stürmisch! Wir hab'n doch Zeit, nicht?* Sie lächelt ihm kurz zu, geht die Treppe hinauf. Mazeppa schaut ihr fasziniert nach, beugt sich nach unten, um sie noch sehen zu können, legt die Hände an den Mund.

MAZEPPA: *Auf'n paar Stunden kommt's bei mir nicht an!*

395. Aufblenden. „Blauer Engel“. Eingang, in dem ein Polizist steht. Vor ihm, mit dem Rücken im Bild, eine murrende Menschenmenge.

POLIZIST: *Gehen Sie ruhig nach Hause. Es ist alles ausverkauft.* Beginn der Musik.

396. Amerikanische. Lola und Mazeppa, der einen Strauß Blumen in der Hand hält. Lola und Mazeppa lächeln sich an. Musik.

397. Totale. Bühne. Sechs Tänzerinnen erscheinen im Rhythmus der Musik, jede von ihnen hat ihre Hände auf die Hüfte der Vorgängerin gelegt. Pfeifen im Publikum. Zurufe: „Professor!“ Lola kommt auf die Bühne, Hände in den Hüften. Sie stellt sich in die Mitte der Bühne. Sie lächelt ins Orchester.

LOLA (singt): *Nimm Dich in acht vor blonden Frau'n / die haben so etwas Gewisses! / 's ist ihnen nicht gleich anzuschauen / aber irgendetwas ist es!*

398. Halbtotale. Bühne. Lola. Dahinter die Revuemädchen.

LOLA (singt): *Ein kleines Blickgeplänkel sei erlaubt Dir / doch denke immer: Achtung vor dem Raubtier. / Nimm Dich in acht vor blonden Frau'n ....*

399. Totale. Saal. Das dichtgedrängte Publikum.

LOLA (off): *Sie haben so etwas Gewisses! Das Publikum klatscht. Beifall. Pfeifen.*

400. Nah. Rath. Er sitzt mit ausdruckslosem Blick da und starrt in den Spiegel, unter seinen Augen sind breite Ränder. Kiepert ist damit beschäftigt, ihm weiße Schminke auf die Stirn zu streichen und im ganzen Gesicht zu verreiben. Rath läßt es sich willenlos gefallen und schließt hin und wieder die Augen.

KIEPERT: *Der heutige Abend ist entscheidend für Deine ganze Karriere. Wenn jetzt alles klappt, bist Du bald ein gemachter Mann! Scala – Berlin, Alhambra – London.*

401. Amerikanische. Rath sitzt vor dem Spiegel. Neben ihm Kiepert. Neben dem Spiegel Guste.

KIEPERT (zu Guste): *Pinself! (Guste gibt ihm den Pinsel). Hippodrom – New York.*

GUSTE: *Hör doch auf! Der bekommt ja'n Größenwahn. Vorläufig sind wir noch im „Blauen Engel“.*

KIEPERT: *Miesmachen – das kannst Du!*

GUSTE: *Was kannst Du denn schon?*

KIEPERT: *Ach quatsch mich nicht an! Wo ist denn die Nase? Er legt Rath den Kragen um.*

GUSTE: *Nase?*

KIEPERT: *Na ja, die Nase. Du hast sie doch gehabt!*

GUSTE: *Ich hab' sie gehabt? Du hast sie gehabt!*

KIEPERT (nimmt die Nase aus der Schachtel, die Guste in den Händen hält) *Ich hab' sie gehabt!*

GUSTE (zu Rath): *Lassen Sie sich nicht nervös machen. Ich weiß, was in Ihnen vorgeht, Professorchen! Ich war genauso aufgeregt vor zwanzig Jahren bei meinem*

ersten Erfolg. Kiepert setzt Rath die Nase auf.

KIEPERT: *Willst Du endlich ein paar Minuten mal den Mund halten, ja?*

402. Amerikanische. Schwenk. Der Wirt stürzt im dunklen Anzug zur Tür herein. Musik. Klatschen.

WIRT: *Stühle! Stühle! Der zweite Bürgermeister ist auch da!* Er geht aus dem Bild.

GUSTE (stolz): *Der Bürgermeister! Da riskier' ich's auch!* Sie geht aus dem Bild.

WIRT (taucht mit zwei Stühlen in den Händen auf): *Nur nicht aufgeregt sein, Herr Professor! Total ausverkauft! Alles ist da. Ihre Kollegen! Ihre Schüler! Alles ist da. Das ist so'n Betrieb! Nur nicht aufgeregt sein, Herr Professor!* Geht aus dem Bild.

403. Amerikanische (andere Perspektive).

KIEPERT: *Sehr richtig, er hat ganz recht. Nur nicht aufgeregt sein.* Aufttrittszeichen ertönt.

KIEPERT (bearbeitet Rath's Bart): *Laß Dich nicht nervös machen! Nimm Dir ein Beispiel an mir! Jetzt gehts um die Wurst!* Er eilt aus dem Bild. Rath sitzt da, mit unbeteiligtem, starrem Blick.

404. Amerikanische. Vor der Garderobe. Ein Feuerwehrmann und ein Mitglied der Truppe stehen an der Tür. Die Revuemädchen eilen vorbei. Dann Mazeppa und Lola.

405. Amerikanische. Rath vor dem Spiegel. Die Mädchen gehen vorbei; dann kommen Lola und Mazeppa. Rath sitzt vornübergebeugt, mit Sektflasche und Gläsern, teilnahmslos am Schminktisch. Lola sieht ihn herablassen an. Sie lächelt Mazeppa zu.

MAZEPPA (nimmt die Zigarrenspitze aus dem Mund, umfaßt Lola): *Wenn ich mal 'ne schöne Frau sehen, dann geh' ich aber gleich richtig ran! Dafür bin ich nun mal bekannt!* Lola senkt kokett den Blick. Rath schaut auf. Lola, den Kopf leicht zurückgelehnt, zu Rath.

LOLA: *Was haste denn? Was machste denn für ein Gesicht? Immer, wenn ich mal ein bißchen gute Laune habe, markierst Du'n Bajazzo!*

MAZEPPA (steckt sich die Zigarrenspitze in den Mund): *Was is denn los hier? Ein bißchen dicke Luft, was? Ah .... das kommt in den besten Familien vor!* (Er stellt die Flasche vor Rath auf den Tisch). *Gestatten Se, daß ich mich Ihnen bekannt mach: mein Name ist Mazeppa. Hans Adelbert Mazeppa. Kraftakt.* Rath schaut nicht auf. Lola steht überheblich lächelnd da. Auftrittszeichen.

LOLA (zu Rath): *Was sitzt'n noch herum? Geh' raus. Mach Dein' Klamauk.* Mazeppa stellt die beiden Gläser auf den Tisch, nimmt die Flasche. Lola geht aus dem Bild, ist im Spiegel sichtbar.

MAZEPPA: *Na, Herr Kollege!* (Er gießt ihm ein Glas Sekt ein). *Kann nie schaden!* Er nimmt Flasche und Glas und geht aus dem Bild.

406. Halbtotale. Lola und Mazeppa schleichen die Treppe zu Lolas Schlafzimmer hinauf.

MAZEPPA: *Der Junge is nicht ganz richtig.*

407. Amerikanische. Rath. Er dreht sich um, mit starrem Blick. Lachen Lolas im off. Rath steht auf.

408. Nah. Rath tritt zur Treppe, starrt hinauf. Lola lacht im off. Die Stimme Mazeppas.

409. Halbtotale. Rath vor der Treppe. Die Tür öffnet sich. Musik. Schreie des Publikums.

GUSTE: *Was is' denn, wo bleibt ihr denn?* (Sie tritt näher). *Was is' mit Ihnen?* Rath wendet sich ihr zu.

410. Nah. Rath wendet sich ab.

GUSTE (off): *Was haben Se denn?*

411. Halbtotale. Rath vor der Treppe. Guste.

GUSTE: *Lola, komm runter!* (Geht aus dem Bild).

RATH: *Ich trete nicht auf!* Er ballt die Faust. Kiepert und Guste kommen ins Bild.

KIEPERT: *Was fällt Dir denn ein! Bist Du wahnsinnig geworden? Du darfst mich*

*doch jetzt nicht im Stich lassen? Eine Minute vor dem Auftritt. Das geht doch nicht, Mensch!* Guste geht hinaus. Lola kommt langsam die Treppe herunter.

412. Nah. Lola bleibt stehen, sieht Rath verärgert an.

LOLA: *Was ist denn Dir in die Krone gefahren? Du willst nicht auftreten?*

413. Nah. Rath mit verstörtem Gesicht.

LOLA (off): *Du wirst auftreten!* Sie geht vor Rath durchs Bild.

414. Amerikanische. Sie steht am Schminktisch, streckt mit entschiedener Handbewegung Rath die Perücke hin.

LOLA: *Perücke aufsetzen!*

415. Halbtotale. Rath gebückt. Kiepert hat Lola die Perücke aus der Hand genommen, zieht sie Rath über. Die Tür geht auf, der Wirt erscheint.

WIRT: *Was hör' ich? Sie wollen nicht auftreten?*

KIEPERT: *Aber natürlich wird er auftreten!*

WIRT (zu Rath): *Sind Sie wahnsinnig geworden? Bei mir gibt's sowas nicht!*

KIEPERT (schiebt Rath zum Ausgang): *Los, raus Mensch!* Rath wendet sich zu Lola um.

WIRT: *Raus!* Rath wird zur Tür hinausgedrängt.

416. Nah. Lola. Sie sieht Rath finster und bewegt an.

417. Amerikanische. Vor der Garderobe. Rath, vom Wirt und von Kiepert festgehalten, dreht sich immer noch nach Lola um. Kiepert rückt ihm den Zylinder zurecht. Schreien des Publikums.

418. Amerikanische. Lola stemmt die Hände in die Hüften, macht ein paar lässige Schritte. Auf ihrem Gesicht ein kaltes Lächeln.

419. Amerikanische. Rath, von Guste und vom Wirt am Bühnenaufgang festgehalten.

420. Totale. Bühne und Saal. Kiepert teilt den Vorhang, nimmt den Zylinder ab. Tusch. Beifall.

KIEPERT: *Meine sehr verehrten Damen und Herrn! Ich bitte Sie für die kurze Pause um Entschuldigung. Eine kleine technische Störung!* Spöttische Zurufe des Publikums. Lachen und Beifall.

KIEPERT: *Sie werden aber reichlich entschädigt werden durch die jetzt sofort auftretende, wahrhaft internationale Zauber Nummer!* Bravorufe. Beifall. Der Vorhang öffnet sich. Das Licht im Publikum geht aus.

KIEPERT: *Innerhalb dieser Darbietung gestatte ich mir, Ihnen als ganz besondere Attraktion einen Mann vorzustellen, den Sie ja alle durch seine jahrelange, hervorragende pädagogische Tätigkeit (Pfeirufe) ... pädagogische Tätigkeit am hiesigen Gymnasium kennen.*

ZURUF: *Raus mit dem Professor!*

421. Nah. Fast groß. Rath mit zerrüttetem Gesicht, abwechselnd zur Garderobe und zur Bühne starrend.

PUBLIKUM (im off): *Raus mit dem Professor! Raus, raus!*

KIEPERT: *Ich sehe schon, meine Damen und Herren, ich brauche Ihnen gar nichts weiter zu erzählen; ich will Ihre Ungeduld auch nicht länger auf die Folter spannen; es handelt sich um ....*

422. Totale. Saal. Das dichtgedrängte Publikum.

KIEPERT (off): *... unseren beliebten Professor Immanuel Rath.* Bewegung, Beifall, Pfiffe.

423. Amerikanische. Rath am Bühnenaufgang, den Blick zur Garderobe. Kiepert kommt von der Bühne, faßt Rath am Arm.

KIEPERT: *Jetzt aufpassen! Du schmeißt mir sonst die ganze Nummer!*

WIRT: *Los, los!* Kiepert zieht Rath die Treppe hinauf. Der Wirt kriecht unter der Treppe hindurch. Guste geht ins Bild, in Richtung Publikum.

424. Amerikanische. Der Wirt taucht beim Schanktisch auf.

425. Halbtotale. Die Bühne mit durchsichtigen Schleiern verhängt. Kiepert tritt auf. Pfeifen. Er verbeugt sich. Im Hintergrund Rath. Kiepert deutet auf Rath.

426. Amerikanische. Rath blickt durch die Schleier hindurch ins Publikum, dann zur Garderobe. Er geht langsam auf die Bühne. Geschrei.

427. Amerikanische. Lola kommt aus der Garderobe, geht zum Bühnenaufgang, stützt sich ans Geländer. Mazeppa kommt ins Bild.

428. Amerikanische. Rath hinter dem Vorhang. Er wendet sich von Lola ab, kommt weiter nach vorne.

429. Totale. Das schreiende, klatschende Publikum.

430. Amerikanische. Rath schiebt den letzten Vorhang beiseite und tritt auf, mit aufgerissenen Augen, die nichts zu begreifen scheinen.

431. Halbtotale. Bühne. Kiepert und neben ihm, wie betäubt, Rath. Kiepert bittet um Ruhe. Das Publikum ist ruhig.

KIEPERT: *Meine Damen und Herren, darf ich vorstellen: August, mein Zauberlehrling.* Er deutet auf Rath. Er krempelt sich die Ärmel hoch. Klaviermusik.

KIEPERT: *Also, meine Damen und Herren, wie Sie sehen, arbeite ich ohne jede äußere Hilfsmittel! Lediglich mit meinen beiden Händen, mit meinen zehn Fingern. Was ich Ihnen jetzt zeige, meine Damen und Herren (er nimmt ihn Rath ab) ist ein ganz gewöhnlicher Zylinderhut, ohne doppelten Boden, ohne Geheimtür, ohne Versenkung. Diesen Zylinderhut, meine sehr verehrten Damen und Herren, setze ich jetzt ....*

432. Amerikanische. Lola und Mazeppa. Lola schaut zur Bühne. Mazeppa küßt sie zärtlich auf die Schulter.

KIEPERT: .... *auf den Kopf meines August und ....*

433. Halbtotale. Bühne.

KIEPERT: .... *werde mir erlauben, Ihnen sofort eine lebende Taube darunter hervorzuzaubern! Ich weiß, meine Damen und Herrn, daß Sie alle annehmen, der Zauber-künstler hat jetzt schon die Taube darunter gesetzt. Oh nein, Sie irren sich!* (Er nimmt Rath den Zylinder ab, zeigt ihn herum). *Bitte! Leer!* (Er schlägt darauf). *Leer!* (Er schlägt Rath klatschend auf die Stirn). *Alles leer!*

434. Halbtotale. Das Publikum biegt sich vor Lachen.

435. Halbtotale. Bühne. Kiepert setzt Rath den Zylinder auf.

KIEPERT (er geht zum Tischchen): *Bitte schön – hier noch ein anderer Beweis! Ein Dolch. Bitte!*

436. Nah. Rath und Kiepert. Er geht um Rath herum und sucht in Rath's Zylinder.

KIEPERT: *Eins – zwei – drei – vier.* Rath blickt dabei abwesend ins Publikum.

437. Amerikanische. Kiepert ist wieder ans Tischchen gegangen, nimmt einen Revolver, geht zurück zu Rath.

KIEPERT: *Meine Damen und Herren, bekommen Sie keinen Schreck, wenn Sie diesen Revolver in meiner rechten Hand sehen.* (Er zielt auf den Zylinder, schießt, tritt zu Rath, lüftet den Zylinder. Eine weiße Taube flattert hervor). *Und schon hat mein August keinen Vogel mehr!*

438. Halbtotale. Publikum.

Mann (in Frack und Zylinder): *Eine solche Schweinerei! Polizei!* Er wird niedergeschrien. Beifall.

439. Amerikanische. Der Wirt, auf dem Stuhl hinter der Theke, ein feistes Grinsen im Gesicht.

WIRT: *Herr Direktor, meine Eier sind mir alle geworden. Möchten Sie mir welche hervorzubern.*

440. Amerikanische. Bühne. Kiepert. Rath, der in Richtung Garderobe starrt.

KIEPERT (verbeugt sich): *Selbstverständlich, Herr Direktor, natürlich, mit großer Freude kann ich das. Meine Damen und Herrn, ich werde mir also erlauben, Ihnen*

*sofort einige Eier aus der Nase meines August .... Rath ist dabei, gebückt und langsam die Bühne zu verlassen.*

441. Amerikanische. Rath zwischen den Vorhängen. Lachen und Pfeifen des Publikums.

442. Halbnah. Lola schaut zur Bühne, Mazeppa bemüht sich um sie.

443. Halbtotale. Bühne. Kiepert zieht Rath an die Rampe zurück.

KIEPERT: .... *hervorzuzaubern!* Er zieht den Frack glatt.

KIEPERT: *Nimm doch Deine Gedanken zusammen, August, Du warst doch schließlich mal Professor!*

444. Nah. Rath. Er blickt stumpf ins Publikum. Lachen. Pfeifrufe.

KIEPERT (off): *Also, meine Damen und Herrn, ich weiß ....*

445. Amerikanische. Bühne. Rath und Kiepert.

KIEPERT: .... *Sie nehmen alle an, mein August hat die Eier bereits unter seinem Zylinder. Weit gefehlt!* (Er lüftet Raths Zylinder. Eine Taube fliegt heraus). *Ah – noch ein Täubchen!* Tusch.

446. Totale. Saal. Publikum. Es meutert, pfeift.

447. Amerikanische.

KIEPERT: *Sofort, meine sehr verehrten Damen. Sofort! Sie werden gleich bedient.* (Er läßt seine Hand vor Raths Gesicht kreisen). *Eins – zwei – drei – ein Ei!* (Er hält ein Ei in den Händen und zeigt es herum, wendet sich an Rath). *Wo bleibt denn Dein Kikeriki, Mensch? Ein echtes Hühner-Ei! Bitte!* Er zerschlägt es auf Raths Stirn.

448. Totale. Saal. Einige erheben sich entsetzt, andere lachen und klatschen. Pfeifen.

449. Amerikanische. Lola und Mazeppa, von schräg oben, von der Bühne aus fotografiert. Lola blickt ins Bild, Mazeppa umfaßt sie, zieht sie zu sich her und küßt sie. Lolas geöffnete Augen in Richtung Bühne.

450. Totale. Saal.

ZURUFE: *Mehr Eier legen!*

451. Halbtotale. Bühne. Kiepert verbeugt sich.

ZURUFE: *Mehr Eier legen!*

KIEPERT (zu Rath): *Wenn Du jetzt nicht krähst, schlag' ich Dich tot! Noch einmal!* (Er läßt seine Hand vor Raths Gesicht kreisen). *Eins – zwei – drei, ein Ei!* (Er zeigt es herum). *Ein original-echtes Hühner-Ei. Bitte!* Er zerschlägt es auf Raths Stirn.

452. Totale. Saal. Lachen. Im Vordergrund Kopfschütteln.

453. Halbtotale. Bühne.

KIEPERT: *Ha! Kräh! Kikeriki! Mach Kikeriki! Kikeriki!* (Rath geht an Kiepert vorbei). *Wenn Du jetzt nicht Kikeriki machst, bring ich Dich um! Kikeriki!* Rath hat den Vorhang erreicht.

454. Nah. Lola in den Armen von Mazeppa. Er küßt sie. Lola schaut auf die Bühne. Plötzlich schaut auch Mazeppa auf.

455. Halbtotale. Bühne. Kiepert reißt Rath an die Rampe.

KIEPERT: *Mach Dein Kikeriki!* Rath taumelt, mit irrem Blick.

456. Amerikanische. Mazeppa und Lola. Mazeppa lächelt.

457. Amerikanische. Rath und Kiepert. Rath, bebend, mit dem Ausdruck des Wahnsinns im Gesicht, macht „Kikeriki“. Was sich seiner Kehle entringt, ist allerdings mehr ein verzweifertes Aufstöhnen. Seine Hände zittern. Er weicht zurück zum Vorhang und stößt wieder ein „Kikeriki“ aus.

458. Nah. Kiepert. Er blickt besorgt ins Publikum.

459. Halbtotale.

RATH (dreht sich zu den durchsichtigen Vorhängen und schreit): *Kikeriki!*

460. Amerikanische. Lola und Mazeppa. Schwenk. Lola sieht Mazeppa erschreckt an und weicht zurück zur Garderobentür. Auf Mazeppas Gesicht stehen Befremden und Schrecken.

461. Amerikanische. Rath reißt die Vorhänge zur Seite und starrt Lola und Mazeppa an.

462. Halbtotale. Lola geht ins Innere der Garderobe. Mazeppa – immer wieder Rath anblickend – folgt ihr und schließt hinter sich die Tür. Erregte Stimmen im Publikum.

463. Amerikanische. Rath stürzt den Bühnenaufgang hinunter, wirft sich gegen die Tür, die verschlossen ist.

RATH (schreit): *Kikeriki!* Er rennt die Tür ein. Pfeifen des Publikums.

464. Amerikanische. Rath steht in der Garderobentür. Er stößt ein „Kikeriki“ aus, es bleibt ihm in der Kehle stecken.

465. Nah. Lola. Sie schaut Rath schwer atmend und angsterfüllt an.

LOLA: *Was hast Du denn, ich hab' doch nichts getan! Was willst Du denn von mir?*

RATH (off): *Kikeriki!*

466. Amerikanische. Mazeppa beobachtet Rath.

467. Amerikanische. Rath.

RATH (bäumt sich auf und röchelt): *Kikeriki.* Er schlägt die Tür zu und stürzt vor.

468. Amerikanische. Mazeppa beobachtet Rath.

469. Halbtotale. Rath stürzt auf Lola, die am Klavier lehnt, würgt sie. Lola schreit schrill. Rath schlägt ihren Kopf an einen Koffer, der auf dem Klavier liegt, wirft sie dann aufs Sofa, würgt sie.

RATH (schreit): *Kikeriki!* Mazeppa reißt ihn von Lola weg. Rath kann sich von Mazeppas Zugriff befreien und schleudert ihn gegen das Klavier.

470. Amerikanische. Mazeppa. Rath. Mazeppa starrt Rath an, der „Kikeriki“ schreiend an Mazeppa vorbei aus der Garderobe und ins anschließende Zimmer stürzt. Lola schreit im off.

471. Amerikanische. Kiepert und der Wirt erscheinen in der Tür vor der Bühne. Lola schreit im off.

472. Halbtotale. Kiepert und der Wirt, vom Zimmer Rath's aus fotografiert. Sie kommen näher, gehen durch die Garderobe. Pfeifen und Pfuirufe des Publikums im off. Kiepert und der Wirt betreten Rath's Zimmer. Ein Mädchen stürzt erschreckt hinaus. Mazeppa und Mitglieder der Truppe folgen Kiepert. Weitere Mädchen und zuletzt auch Lola stürzen aus dem Zimmer. An der Tür entsteht ein Gedränge. Guste erscheint in der Tür neben Mazeppa, der seelenruhig und lächelnd am Türpfosten lehnt. Der Wirt stürzt wild gestikulierend auf ihn zu. Der Feuerwehrmann drängt sich ins Zimmer. Im Hintergrund: Lola, aufgelöst, starr vor Schreck an der Treppe. Erregte Stimmen.

473. Amerikanische. Lola, langsam rückwärts die Wendeltreppe hinaufgehend, mit erschreckt aufgerissenen Augen, die linke Hand im Haar. Erregte Stimmen.

474. Halbtotale. Mazeppa öffnet eine Kiste, sieht sich um, nimmt eine Zwangsjacke heraus. Erregte Stimmen.

475. Halbtotale. Guste, erschreckt in Rath's Zimmer starrend. Mazeppa drängt sich, die ausgebreitete Zwangsjacke in den Händen, an ihr vorbei, geht ins Zimmer. Guste weicht zurück. Im Hintergrund drängt der Wirt die Neugierigen aus der Garderobe, schließt die Tür, eilt an Guste vorbei in das Zimmer, in dem man den immer noch unsichtbaren Rath weiß. Guste weicht weiter zurück, öffnet die Tür, Der Wirt stürzt gestikulierend, nach einem Arzt rufend, auf sie zu; Guste verläßt die Garderobe, der Wirt schließt die Tür hinter ihr, eilt zurück in Rath's Zimmer. Abblenden.

476. Aufblenden. Nah. Rath in der Zwangsjacke, mit schlaffem, verfallenem Gesicht, unterlaufenen Augen, mit wirrem Haar. Er blickt sich, den Kopf zurückgeneigt, langsam im Zimmer um.

477. Halbnah. Kiepert vor Rath's Tür. Er dreht sich um.

478. Halbtotale. Rath. Er sitzt gefesselt auf dem Stuhl und starrt mit leerem Blick vor sich auf den Boden.

479. Halbnah. Kiepert öffnet die Tür und tritt in Rath's Zimmer.

480. Nah. Rath. Er wendet sich Kiepert zu, mit entsetztem Gesichtsausdruck. Er atmet schwer, weicht etwas zurück.

481. Halbnah. Kiepert kommt herein, mit entschlossenem Gesicht, schließt die Tür hinter sich.

482. Amerikanische. Rath lehnt sich mit geschlossenen Augen zur Seite. Kiepert geht auf ihn zu, dreht sich einmal zur Kamera, wendet sich Rath zu.

KIEPERT: *Komm her!* Er öffnet Rath, der sich willenlos nach vorne fallen läßt, die Zwangsjacke und zieht sie ihm aus. Er wirft sie auf den Boden.

KIEPERT: *Das hast Du nötig gehabt! Ich versteh' Dich gar nicht, Du bist doch ein feiner, gebildeter Mann!* (Er steckt die Hände in die Hosentaschen). *Alles wegen einem Weib!* Rath blickt zu ihm empor. Kiepert faßt ihn an der Schulter, klopft ihm begütigend auf die Schulter.

KIEPERT: *Ruh' Dich aus!* (Raths Kopf verschwindet hinter seinem an der Wand hängenden Mantel). *Ich werd' schon alles .... wieder in Ordnung bringen!* Er klopft ihm nochmals auf die Schulter und geht.

483. Halbnah. Kiepert dreht sich, bevor er das Zimmer verläßt, an der Tür nochmals um.

484. Amerikanische. Rath. Er schaut Kiepert nach in böartiger, listiger Verzweiflung. Er tastet mit verkrallten Händen seine Arme ab, stellt fest, daß er frei ist, blickt hoch zu dem neben ihm hängenden Mantel. Dann steht er – die Kamera schwenkt hoch – mit einem Ausdruck listiger Entschlossenheit auf, packt den Mantel, zieht ihn sich schnell über, wobei er unentwegt die Tür im Auge behält, greift nach einem formlosen Hut, dreht sich herum, stößt an ein paar neben ihm aufgebaute Stühle, Flaschen klirren. Er drückt sich den Hut auf den Kopf und in die Stirn, rafft den Mantel über seinem Körper zusammen und verläßt das Bild in Richtung Tür.

485. Halbnah. Rath verläßt – die Kamera steht in der Garderobe – langsam, gebückt, vorsichtig sein Zimmer und betritt die ebenfalls dunkle Garderobe.

486. Halbnah. Schwenk. Rath geht vorsichtig durch die Garderobe, an der Treppe vorbei, blickt hinauf und öffnet die Tür zu Bühne und Saal. Beifall und Lachen im Publikum.

487. Nah. Rath schaut aus der Garderobentür in den Saal. Die Augen leuchten weiß unter der weit herabgezogenen Hutkrempe. Er kommt heraus.

LOLA (singt währenddessen im off): *Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt, denn das ist meine ....*

488. Halbtotale. Lola sitzt verkehrt auf einem Stuhl in der Mitte der leeren und mit den weißen Schleiern verhängten Bühne. Sie trägt ein schwarzes enganliegendes Kostüm und einen großen, runden Hut. Sie hat eine Hand in die Hüfte gestützt, den andern Arm auf eine Stuhllehne.

LOLA (singt) .... *Welt und sonst* (mit schneidend betonter Stimme) *gar nichts! Das ist, was soll ich ....*

489. Amerikanische. Lola lehnt sich zurück, indem sie sich in den Händen an der Stuhllehne festhält.

LOLA (singt): .... *machen, meine Natur ....*

490. Totale. Rath. Er schleicht sich, sich immer wieder umdrehend, gebückt nach hinten und verschwindet aus dem Bild.

LOLA (off): ... *Ich kann halt lieben nur und sonst gar nichts! ...*

491. Amerikanische. Lola beugt sich vor, legt einen Arm über die Lehne, umfaßt mit der anderen Hand ihre Schulter. Sie lächelt.

LOLA (singt): .... *Männer umschwirm mich, wie Motten um das Licht. / Und wenn sie verbrennen – ja, dafür kann ich nichts. /* (Sie läßt den Stuhl los, stützt mit entschlossenen, rhythmischen Bewegungen beide Hände in die Hüften und singt). *Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt, / ich kann halt lieben nur und sonst gar nichts!*

492. Halbnah. Rath. Er schleicht sich gebückt – Schwenk – bei den letzten Takten der Musik und dem Beifall des Publikums an der Wand entlang.

493. Amerikanische. Lola. Sie lächelt, über den Stuhl gelehnt. Sie blickt ins Publikum hinunter. Bravorufe. Klatschen.

494. Totale. Rath Er humpelt, wobei er sich immer wieder an den Hauswänden stützt, durch eine fast vollständig in Nacht getauchte Gasse. Er geht nach rechts. Die Kamera schwenkt. Der Brunnen kommt im Vordergrund ins Bild. Das langgezogene Heulen einer Schiffssirene. Rath lehnt sich erschöpft an eine Hauswand. Dann humpelt er weiter auf einen schneebedeckten Gehsteig. Mit den über die Hauswände tastenden Fingern streift er den Schnee von einem Fenstersims. Er wankt weiter. Das Heulen der Schiffssirene ertönt. Rath wankt weiter, sein Schatten zeichnet sich auf der Hauswand ab. Überblendung.

495. Totale. Schräg von oben. Schuleingang. Raths riesiger Schatten fällt auf die Schule. Rath geht langsam, unsicher, sich immer wieder festhaltend, auf den Eingang zu.

496. Halbtotale. Rath am Schuleingang. Er läutet.

497. Groß. Die Glockenanlage. Die Glocke läutet.

498. Halbtotale. Rath am Eingang. Er läutet immer wieder.

499. Halbtotale. In Nacht getauchtes Treppenhaus in der Schule. Ein kreisrunder Lichtkegel wandert über ein Fenster, eine Tür, das Treppenhaus. Die Lampe kommt ins Bild und, angedeutet, ihr Träger.

500. Amerikanische. Rath vor dem Eingang. Die Tür öffnet sich. Der Lichtstrahl

der Taschenlampe fällt Rath ins Gesicht. Er geht hinein. Schwenk.

501. Halbtotale. Rath geht, von hinten beleuchtet, unsicher eine Treppe hinauf.

502. Halbtotale. Rath wankt, sich immer wieder an der Wand stützend, den Korridor entlang auf sein Klassenzimmer zu. Er öffnet die Tür und geht hinein. Musik.

503. Halbtotale. Treppenhaus. Dann, mit der Taschenlampe in der Hand, der Pedell. Er blickt die Treppe hinauf. Musik.

504. Amerikanische. Die Tür vor Rath's Klassenzimmer. Der Lichtstrahl erfaßt ihn. Er hält mit beiden Händen das Pult umklammert, der Kopf liegt wie leblos auf dem rechten Arm. Der Pedell hinkt ins Bild, zerrt an Rath, geht um ihn herum. Musik.

506. Groß. Die rechte Hand Rath's um die Pultplatte gekrallt. Musik.

507. Halbtotale. Der Pedell versucht mit aller Kraft Rath's Hand vom Pult zu lösen. Er gelingt ihm nicht. Er betrachtet Rath irritiert und eilt dann in Richtung Tür. Die Taschenlampe läßt er liegen. Musik bricht ab.

508. Totale. Rath über das Pult gestreckt, vom Licht der Taschenlampe erhellt. Im Vordergrund angeschnitten die Sitzreihen. Die Kamera fährt, während die Uhr zwölfmal schlägt, zurück und gibt die drei schwach leuchtenden Reihen und Fenster frei. Rath liegt, kleiner werdend, reglos auf dem Pult. Beim zwölften Schlag erscheint das Wort ENDE. Abblenden.